



GEMEINDEZEITUNG

St. Stefan im Rosental

DIE Kraft im Steirischen Vulkanland

AUSGABE 1 | März 2021

AMTLICHE MITTEILUNG | Zugestellt durch österreichische Post



FROHE UND GESEGNETE OSTERN!

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Bediensteten der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental wünschen der gesamten Bevölkerung Gesundheit und gesegnete Ostern!



Seite 3
Vorwort des
Bürgermeisters
Johann Kaufmann:
Durch viele Investitionen
ist eine positive
Entwicklung gesichert.



Seite 16
Klima- und Energie-
modellregion Saßtal
und Kirchbach!
Vier Gemeinden
streben nach einer
nachhaltigen Vision.



Seite 32-33
Die Freiwilligen
Feuerwehren
St. Stefan i. R. und
Lichendorf organisierten
Hilfseinsätze für kroati-
sche Erdbebenopfer.

INHALT

- 4 AMTLICHE INFORMATIONEN
- 14 AUS DER GEMEINDE
- 23 WIRTSCHAFT
- 29 VEREIN
- 32 FREIWILLIGE FEUERWEHR
- 34 SCHULE - KINDERGARTEN
- 37 KINDERSEITE
- 39 STEIRISCHES VULKANLAND
- 40 INFORMATION
- 47 GRATULATION



BÜRGERSERVICE St. Stefan im Rosental

Feldbacherstraße 24
8083 St. Stefan im Rosental

☎ Tel: 03116 83 03

✉ Mail: gemeinde@st.stefan.at

🌐 Webseite: www.st.stefan.at

PARTEIENVERKEHR:

MO - FR von 08:00 bis 12:00 Uhr und
DI von 16:00 bis 19:00 Uhr

IMPRESSUM

Information für die Regionsgemeinde
St. Stefan im Rosental

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Bürgermeister Johann Kaufmann

LAYOUT/SATZ: www.markenagentur.at, DRUCK: Scharmer, Feldbach

AUFLAGE: 1.800 Stk. - Verlagspostamt 8083

TITELBILD: W. Schmickl

WEITERE FOTOS: Vereine, Betriebe, Privat zur freien
Verfügung - bzw. namentliche Erwähnung direkt bei den Fotos

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe am **5. Juni 2021**

Ihre Zeitungsbeiträge und gewünschten Einschaltungen an:
gemeinde@st.stefan.at

INSERATGRÖSSEN UND PREISE

* inkl. 5% Werbeabgabe



1 Seite hoch
180 B x 245 H
€ 180,-*



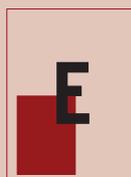
1/2 Seite hoch
88 B x 245 H
€ 120,-*



1/2 Seite quer
180 B x 119 H
€ 120,-*



1/3 Seite quer
180 B x 78 H
€ 90,-*



1/4 Seite hoch
88 B x 119 H
€ 60,-*



1/8 Seite hoch
42 B x 119 H
€ 40,-*



1/8 Seite quer
88 B x 42 H
€ 40,-*



1/16 Seite quer
42 B x 52 H
€ 25,-*

WICHTIGER HINWEIS:

Die weibliche Form ist der männlichen Form in dieser Zeitung gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde die männliche als im allgemeinen Sprachgebrauch üblichere Form verwendet. **Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.**



Die Kraft im Steirischen Vulkanland

Bürgermeister

Johann Kaufmann,
St. Stefan im Rosental

Sprechstunden

Persönlicher Termin nach Vereinbarung
im Marktgemeindeamt

Durch viele Investitionen ist eine positive Entwicklung gesichert

Eine Reihe von Infrastrukturprojekten stellt auch zukünftig die gute Positionierung unserer Arbeits- und Wohngemeinde sicher.

Sehr geehrte St. Stefanerinnen und St. Stefaner!

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Nach einem Jahr Corona-Pandemie ist die Belastung für alle sehr groß. Ich bitte trotzdem alle, die Verordnungen und notwendigen Maßnahmen zur Einschränkung der Verbreitung der Viruserkrankung, weiterhin einzuhalten, um die Auswirkungen für unsere Gesellschaft möglichst gering zu halten. Ich appelliere eindringlich, eigenverant-

wortlich durch Testen und Einhaltung der Regeln sowie durch die Inanspruchnahme des Impfangebotes, zur langsamen Normalisierung unserer stark eingeschränkten Lebensgewohnheiten, beizutragen. Ich bedanke mich bei allen, vor allem bei unseren Ärzten, die durch ihren Einsatz wesentlich zur Bewältigung dieser Krise beitragen. Obwohl dadurch auch enorme finanzielle Auswirkungen zu bewältigen sind, können wir mehrere Millionen Euro in die Infrastruktur der Marktgemeinde investieren.

Besonders erwähnen möchte ich die sehr großen Investitionen unserer Betriebe in der Marktgemeinde, welche die Schaffung und Sicherstellung vieler Arbeitsplätze gewährleisten. Durch die Errichtung des neuen Betriebsgebäudes in der Kläranlage wird im heurigen Jahr die Erweiterung und Modernisierung der Abwasserentsorgung abgeschlossen. In der Wasserversorgung wird durch die laufenden Baustellen (Brunnen, Wasseraufbereitungen, Transportleitungen) sehr viel Geld in die sichere Versorgung mit Trinkwasser investiert und die nötigen Rahmenbedingungen für die Zukunft geschaffen. Die Planung für die neue Kinderkrippe ist abgeschlossen und die Errichtung wird, nach der momentan laufenden Abstimmung mit dem Land, in Angriff genommen. Ebenfalls heuer umgesetzt wird eine neue Haltestelle im Bereich Friedhof, im Rahmen des Projektes „Multimodaler

Knoten St. Stefan im Rosental“. In Planung ist zurzeit die neue Anbindung des Wirtschaftspark-Nord mit Linksabbiegespuren im Bereich Alteggerstraße – Saßbachweg. Weiters sind auch wieder Projekte für den weiteren Ausbau und die Versorgung mit Breitbandinternet (LWL) in Planung bzw. in Umsetzung.

Als Bürgermeister bin ich sehr froh, dass in unserer Gemeinde all das möglich ist und bedanke mich bei unseren Mitarbeiter*innen, ohne deren großen Einsatz vieles nicht so umsetzbar wäre.

Ich freue mich über diese gute Entwicklung und wünsche der gesamten Bevölkerung vor allem Gesundheit und ein schönes Osterfest 2021.

Ihr Bürgermeister
Johann Kaufmann



Eine der derzeitigen Baustellen: Infrastrukturelle Maßnahmen beim Wirtschaftspark-Nord.



Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Pendler*innenbeihilfe ansuchen nicht vergessen!

Für Arbeitnehmer*innen mit nicht mehr als € 31.800,- Jahresbruttoeinkommen, die eine einfache Wegstrecke von mehr als 25 km zwischen Wohn- und Arbeitsort zurücklegen, gibt es die Beihilfe des Landes und der Arbeiterkammer. Die Höhe der jährlichen Beihilfe liegt – nach Einkommen und Entfernung gestaffelt – bei bis zu € 389,-.

Seit Jänner können Sie rückwirkend für das Jahr 2020 ansuchen. Formulare sind im Gemeindeamt erhältlich oder können über www.akstmk.at abgerufen werden.

Revision 1.00 Flächenwidmung liegt beim Land

In der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2020 erfolgte der Endbeschluss der Revision 1.00 des neuen Flächenwidmungsplans.

Der gesamte Akt liegt zur Prüfung und Genehmigung noch immer beim Land Steiermark. Wenn eine – hoffentlich – positive Erledigung erfolgt, werden alle Gemeindebewohner*innen informiert.

Freddy Cool's zauberhafte Welt für Kinder

In „Freddy Cool's zauberhafte Welt“ herrschen Spaß, Freude und Zauberei. Alfred J. Schablas, Gründer von Freddy Cool TV, hat mit dieser Serie ein Kinderprogramm geschaffen, wie es früher

einmal war. Informativ, lustig, spannend und zum Mitmachen animierend. Das Programm steht allen Kindern über die Gemeindehomepage zur Verfügung.

Einfach auf das Freddy Cool TV Logo klicken. Alle zwei Wochen gibt es eine neue Sendung. Bürgermeister Johann Kaufmann und das Team des Gemeindeamts wünschen viel Spaß!

Darlehensaufnahmen Wasserversorgung

Zur Finanzierung für die Errichtung von drei neuen Brunnen mit den dazugehörigen Brunnenhäusern sowie Sanierung und Ausbauten der öffentlichen Versorgungsleitungen wurde die Aufnahme von zwei Darlehen beschlossen.

Die Darlehen wurden öffentlich ausgeschrieben und an folgende Geldinstitute vergeben: € 1.000.000,- an die UniCredit Bank Austria AG und € 800.000,- an die Raiffeisenbank St.Stefan-Jägerberg-Wolfsberg.

Grundstücksankäufe

Die Marktgemeinde hat beschlossen, drei Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 10.583 m² anzukaufen.

Die Grundstücke befinden sich im Bereich des Wirtschaftspark-Nord und im Bereich des Rückhaltebeckens Greith. Der Kaufpreis beträgt insgesamt € 270.000,-.

Schadhafte Äste

Alle Waldbesitzer, die an öffentliche Straßen anrängen, werden ersucht, die schadhafte und überhängenden Äste zu entfernen. Bei Fragen bitte Vizebgm. Fritz Pferschi kontaktieren: 0664/88524934.

AKTION Wildblumen

Bunte Wies'n wie früher – St. Stefan im Rosental macht mit und blüht auf! Ziel der Aktion des dafür eigens gegründeten Vereins Blühen & Summen und dem Projektträger Naturschutzbund ist die Neuanlage von Blühflächen und Wildblumenwiesen zur Förderung von ökologisch wertvollen Trittsteinen und Lebenslinien. Sollten Sie Interesse an kostenlosen Wildblumen zum Bepflanzen Ihrer Gärten haben, so können Sie sich im Gemeindeamt vormerken lassen.

Pension Roswitha Widmar

Fast 34 Jahre war Roswitha Widmar als Reinigungskraft

in der Volksschule tätig und geht mit 31.03.2021 in ihren wohlverdienten Ruhestand. Für die geleistete Arbeit bedanken wir uns sehr herzlich und wünschen Frau Widmar für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Grünlandpflege 2021

Die Grünlandpflege kann im Gemeindeamt vom 01.03. bis zum 30.09.2021 beantragt werden. Gefördert werden Grünflächen im Gemeindegebiet, welche mindestens einmal jährlich gemäht oder gemulcht werden.

Förderhöhe:

- ab 0,25 ha bis 3,00 ha
€ 58,00/ha

- von 3,00 bis 8,00 ha
€ 43,00/ha

Bei Neuanträgen oder Änderungen der Flächen ist die Vorlage eines AMA Antrages oder (falls vorhanden) eines Grundbuchauszuges notwendig.



Direktorin Waltraud Rauch und Bgm. Johann Kaufmann wünschen Roswitha Widmar für die Pension alles Gute.

ANPASSUNG DER WASSERGEBÜHREN

- Die Anpassung der Wassergebühren erfolgte letztmalig im Jahr 2010. Auf Grund der hohen Ausbau- und Sanierungskosten wurden in der Gemeinderatssitzung am 15.12.2021 die Tarife pro m³ Wasser neu beschlossen:
- Wasserbezugsgebühr bei Mindestverrechnung von 35 m³ im Abrechnungsjahr: **von € 1,45 auf € 1,60 pro m³**
- Wasserverbrauch im Abrechnungsjahr zwischen 300 m³ bis 5.000 m³ Jahresverbrauch: **von € 1,30 auf € 1,45 pro m³**
- Wasserverbrauch im Abrechnungsjahr über 5.000 m³: **von € 1,15 auf € 1,25 pro m³**.
- Zählergebühr für 3 - 5 m³ Zähler **€ 1,00 pro Monat** | bis 20 m³ **€ 1,80 pro Monat** | bis 50 m³ **€ 5,50 pro Monat**

Interessante Zahlen aus der Gemeinde

Gesamtfläche	43 km²
Geburten 2020	25
Sterbefälle 2020	39
Hochzeiten 2020	15
Zuzug 2020	108 Anmeldungen
Wegzug 2020	96 Abmeldungen
Einwohner (Hauptwohnsitze) 1.1.2021	3898
Wegenetz	ca. 170 km
Kinderkrippe 2020/2021	13 Kinder (1 Gruppe)
Kindergarten 2020/2021	89 Kinder (4 Gruppen)
Volksschule 2020/2021	153 Schüler
Mittelschule 2020/2021	169 Schüler
Musikschule 2020/2021	312 Schüler (141 aus St. Stefan)
Gaststätten und Buschenschenken	15 Gastronomiebetriebe
Tourismus 2020	Ankünfte: 1.063 / Nächtigungen: 4.166 / 2019: Ank.: 1.513 Nächt.: 4.844)
Wirtschaftsbetriebe	162
Beschäftigte	1486 (Landesstatistik 2017)
Einpender	600 (Statistik Austria 2018)
Auspendler	1402 (Statistik Austria 2018)





„Unser Außendienst“

Die Außendienstmitarbeiter der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental sind laufend bemüht, dass die infrastrukturellen Einrichtungen einwandfrei funktionieren. Viele kleine und große Handgriffe sind dabei rund um die Uhr in Angriff zu nehmen.



Aktive Wasserversorgung
Außendienstmitarbeiter Andreas Schabl ist zurzeit für die Wasserversorgung im Einsatz.



Muss das wirklich sein?
Während der Reinigung des Tierkörperverwertung-Containers, die lediglich zehn Minuten dauert, legte jemand tote Tiere ab. Man darf ein wenig Geduld und Anstand durchaus erwarten.



Sanierung am Freibadgelände
Oberflächenentwässerung im Freibad - Helmut Lindner bei den Baggerarbeiten.



Ein neuer Baum wurde vor dem Gemeindeamt gepflanzt. Die Baumspende stammt von Alt-Bgm. Johann Tropper.
Am Bild: Robert Lafer, Hannes Schadler und Andreas Schabl



Handwerkliches Geschick
Die beiden Mitarbeiter Hans Fasching und Hannes Schadler nehmen die Instandsetzung am Gemeindefahrzeug gleich selbst vor.



Weitere Möglichkeiten zur Abfallentsorgung / Mülltrennung
Die neuen Glas-Container im Ort (hier z.B. Trössengraben) wurden bereits aufgestellt!

Aufgrund der Corona-Pandemie Verluste bei den Einnahmen, aber nachhaltige Entwicklung gesichert!

Der Gemeinderat hat mit den Stimmen der ÖVP-Gemeinderäte den Voranschlag beschlossen. Bei den Ertragsanteilen der Bundessteuern gibt es starke Verluste! Bund und Land unterstützen aber auch im Jahr 2021.

Hinlänglich bekannt ist, dass es wegen der „Corona-Krise“ mit den Finanzen der Gemeinden bundesweit nicht gut aussieht. Die Mindereinnahmen bei den Bundesertragsanteilen stellen die Gemeinden seit Monaten vor große Herausforderungen. Bund und Land Steiermark haben reagiert. Die Gemeindemilliarde aus dem Kommunalen Investitionsprogramm wird auch von unserer Gemeinde genützt (z.B. Bau der Kinderkrippe, Ausbau Breitband-Internet). Das stärkt auch die regionale Wirtschaft. Die Gemeinden erhalten nun auch zusätzlich Vorschüsse von 1 Milliarde Euro bundesweit. Die stufenweise Rückzahlung muss ab dem Jahr 2023 erfolgen. 400 Millionen gibt es zusätzlich als Direktzuschuss für laufende Zahlungen ohne Bedingungen. Anzumerken ist, dass bis jetzt unsere Gemeinde nie in Zahlungsschwierigkeiten gekommen ist. Die Leistungen für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie für die Abfallbeseitigung wurden während der gesamten Zeit zur Zufriedenheit der Bevöl-

kerung erbracht. Diese Aufgaben finanzieren die Bürger mit ihren Gebührenzahlungen. Den Bürgern und der Wirtschaft wird durch Unterstützungszahlungen durch den Bund ermöglicht, diese laufenden Kosten zu decken. Da wir eine gute Struktur in unserer regionalen Wirtschaft haben, blieben die Einnahmen bei der Kommunalsteuer bisher stabil. Nur eine gesunde Wirtschaft, mit innovativen Unternehmern und engagierten Arbeitnehmern, sorgt für soziale Sicherheit.

Bürgermeister Johann Kaufmann erstellte gemeinsam

mit den Mitarbeiterinnen Kerstin Fasching, Franziska Markowitsch und Annemarie Maier den umfangreichen Voranschlag. Trotz der schwierigen Situation wird im Voranschlag eine nachhaltige Entwicklung sichergestellt. Einsparungen wurden bei den laufenden Ausgaben (Ermessensausgaben) nicht vorgenommen. Dies kann aber für die Zukunft nicht ausgeschlossen werden. Wobei die Ausgaben für die Instandhaltung der Gemeindestraßen mit 148.000 Euro sicher niedrig angesetzt sind. Auch auf Grund der neuen Voranschlagsverordnung war

die Erstellung kompliziert und zeitaufwendig.

Die Vorgaben der Gemeindeaufsicht des Landes ändern sich noch immer laufend. Der Voranschlag wurde schließlich vom Gemeinderat mit den Stimmen der ÖVP beschlossen. FPÖ, SPÖ und NEOS stimmten nicht dafür. Im laufenden Betrieb (operative Gebarung im Finanzierungshaushalt) sind Auszahlungen von 6.763.400 Euro geplant.

Bürgermeister Johann Kaufmann und der Gemeinderat arbeiten mit diesem Voranschlag auch 2021 für die Zukunft unserer Gemeinde.



Bürgermeister Johann Kaufmann und die Mitarbeiterinnen im Rechnungswesen Franziska Markowitsch, Annemarie Maier und Kerstin Fasching. (v.l.n.r).



Der Voranschlag 2021 in Zahlen

Ergebnisvoranschlag:

1.) Erträge	7.909.500 Euro
2.) Aufwendungen	9.074.400 Euro (inkl. Abschreibungen)
3.) Nettoergebnis	- 1.164.900 Euro, wobei zu berücksichtigen ist, dass bei den Aufwendungen aus technischen Gründen ein Transfer von 940.000 Euro für den Bau der Kinderkrippe vorhanden ist, obwohl hier eine entsprechende Finanzierung erfolgen wird.

Finanzierungsvoranschlag:

1.) Einzahlungen operative Gebarung	7.540.500 Euro
2.) Auszahlungen operative Gebarung	6.763.400 Euro
3.) Geldfluss operative Gebarung	777.100 Euro (dieser Saldo sollte immer positiv sein)
4.) Nettofinanzierungssaldo nach der investiven Gebarung	- 2.947.700 Euro (dieser Saldo soll mittelfristig positiv sein)

Investitionen:

5.109.300 Euro, unter anderem Trinkwasserversorgung, Breitband-Internet/Leerverrohrungen, Kläranlage, Multimodaler Mobilitätsknoten – Haltestelle Friedhof, Abbiegespur Wirtschaftspark-Nord, Bau Kinderkrippe.

Interessante Zahlen aus dem Voranschlag:

■ Gewählte Gemeindeorgane	- 174.900 Euro
■ Gemeindeamt und Verwaltung	- 657.800 Euro
■ Feuerwehrwesen	- 133.000 Euro
■ Pflichtschulen	- 425.200 Euro / zusätzlich 17.800 € Kredittilgungen
■ Kindergarten	- 324.000 Euro / (operativer Abgang), zusätzlich 53.000 € Kredittilgungen
■ TUS-Sportplatz	- 19.700 Euro / (ohne Abschreibungen), zusätzlich 15.200 € Kredittilgungen
■ Musikschule	- 211.200 Euro
■ Ortsbildpflege	- 106.800 Euro
■ Rosenhalle	- 55.000 Euro
■ Soziale Wohlfahrt	- 1.131.200 Euro / davon Sozialhilfverband 1.014.700 € und Hauskrankenpflege/Heimhilfe 92.800 €
■ Tierkörperbeseitigung	- 31.400 Euro
■ Rettungsdienst/Rotes Kreuz	- 35.700 Euro
■ Erhaltung Gemeindestraßen (Schwarzdecken)....	- 148.000 Euro + Abschreibung 795.000 € / zusätzlich 58.100 € Kredittilgungen
■ Abbiegespur Landesstraße Wirtschaftspark Nord	- 350.000 Euro
■ Bachregulierung – Bachinstandhaltung	- 25.400 Euro
■ Produktionsförderung Landwirtschaft	- 28.400 Euro
■ Wirtschaftsförderung	- 63.900 Euro
■ Straßenreinigung, Winterdienst, Böschungsmähen	- 121.700 Euro
■ Öffentliche Beleuchtung	- 21.700 Euro / zusätzlich 14.800 € Kredittilgungen
■ Aufbahrungskapelle	- 10.000 Euro (Instandhaltung)
■ Schwimm- und Erlebnisbad	- 220.700 Euro (Abgang)
■ Wasserversorgung	140.500 Euro Überschuss operativ, zusätzlich 114.300 Euro Kredittilgungen
	106.800 Euro Förderungen und Anschlussgebühren
	1.800.000 Euro Darlehensaufnahme für Investitionen

■ Abwasserbeseitigung St. Stefan	216.000 Euro / Überschuss operativ, zusätzlich 297.200 € Kredittilgungen
	217.100 Euro Förderungen und Anschlussgebühren
	1.900.000 Euro Darlehensaufnahmen für Investitionen
■ Abwasserbeseitigung Glojach	14.200 Euro / Überschuss operativ, zusätzlich 33.200 € Kredittilgungen
	12.900 Euro Förderungen
■ Müllbeseitigung	17.200 Euro / Überschuss operativ
■ Landesumlage	- 182.900 Euro
■ Finanzaufweisungen, Zuschüsse an die Gemeinde	248.700 Euro
■ Einnahmen Grundsteuer	255.500 Euro
■ Einnahmen Kommunalsteuer	780.000 Euro
■ Einnahmen Ertragsanteile des Bundes	2.812.400 Euro =

= Das ist eine Minus von 472.000 Euro gegenüber dem Rechnungsabschluss des Jahres 2019 und ein Minus von 518.000 Euro gegenüber dem 1. Voranschlag für das Jahr 2020.

Darlehensschulden der Gemeinde per 31.12.2021: 9.267.500 Euro, wobei der überwiegende Teil für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung verwendet wird.

Darlehensschulden der Bildungs- und Freizeiteinrichtungs-KG: 5.300.000 Euro für Sanierung Schulzentrum, Bau Gemeindeamt, neues Gesundheitszentrum und Neubau Kinderkrippe.

Ein **Kreditrahmen** (Kassenstärker) in Höhe von 1.000.000 Euro für die laufenden Zahlungen wurde bei der Raiffeisenbank aufgenommen. Im Jahr 2020 wurde kein Kreditrahmen beansprucht.

Im **Dienstpostenplan** der Gemeinde sind 68 Stellen enthalten, umgerechnet auf Vollzeit rund 48 Stellen. Aufteilung: Verwaltung 11 Stellen; Kindergarten 17 Stellen; Musikschule 15 Stellen; handwerkliche Verwendung 25 Stellen (inkl. Schulwarte und Reinigungspersonal).

Gemeindekassier
Johann Tropper

SILOFOLIENSAMMLUNG

Montag, 10.05.2021

ASZ St. Stefan im Rosental
von 07:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 16:00 Uhr

Folien (ohne Netz und besenrein)
werden nur gebündelt
angenommen!



In würdigem Gedenken an Altbürgermeister Johann Tropper

Beinahe 20 Jahre, nämlich von 19.02.1987 bis 30.06.2006, war Johann Tropper Bürgermeister von St. Stefan im Rosental.

Politisches Wirken

Als Gemeinderat war er ab 1975 tätig und als Gemeindegassier von 1980 bis 1987. Unermüdlich arbeitete er auf allen Ebenen an schwierigen Vorhaben, die der Gemeinde Aufschwung brachten. Beispielsweise der Ausbau der Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung, das Ankurbeln des Wohnbaus sowie Betriebsansiedelungen und dadurch das Schaffen von Arbeitsplätzen. Der Weggbau und die Erhaltung der Gemeindestraßen waren ihm immer ein besonderes Anliegen.

Sehr am Herzen lagen ihm auch immer die Vereine, die Kultur und der Freizeit-

bereich. In diesem Bereich besonders erwähnenswert ist der Bau der Rosenhalle und der Musikschule. Große Investitionen wurden für die Bildungseinrichtungen und die Einsatzorganisationen getätigt. Ein wesentliches Augenmerk lag darauf, einen guten Bürgerservice, sowohl im Innen- als auch im Außendienst, zu bieten.

Auszeichnungen

Die Ehrenbürgerschaft wurde Altbürgermeister Johann Tropper bereits im Jahr 1997 verliehen. Vom Land Steiermark wurde er mit dem Großen Ehrenzeichen und dem Goldenen Ehrenzeichen geehrt.

Aktives Vereinsleben

Als großer Blasmusikliebhaber war Altbürgermeister Johann Tropper auch Ehrenmitglied der Markt-



St. Stefan im Rosental. Er unterstützte die Marktmusikpelle in all ihren Anliegen und war sehr stolz auf die Musikerinnen und Musiker. Die Freiwillige Feuerwehr Aschau unterstützte er als aktiver Feuerwehrmann seit seiner Jugend und war zwanzig Jahre lang Kommandant. In dieser Zeit wurde die Modernisierung der Feuerwehr in Gang gesetzt. Zahlreiche Jugendliche motivierte er für dieses Ehrenamt.

Im Besonderen seine Geradlinigkeit und direkte Art machten Altbürgermeister Johann Tropper aus. So soll er uns, durch seine Bürgernähe und die Taten für St. Stefan im Rosental, in Erinnerung bleiben.

Vor dem Gemeindeamt erinnert auch die neu gepflanzte Fichte an unseren Altbürgermeister, welche er noch kurz vor seinem Ableben für die Gemeinde gespendet hat.



19.02.1987 - Amtsübergabe von Bgm. KR Bm. Franz Eder an Johann Tropper - Angelobung durch Bezirkshauptmann Dr. Erwin Cociancig.



1994 - Betriebsansiedelung der Fa. LEGERO - Abschluss mit der Firmenleitung GF DI Stolzka.



2001 - Bgm. Johann Tropper besichtigt mit LH Waltraud Klasnic die neue Rosenhalle.



2004 - Bgm. Johann Tropper mit den damaligen Bediensteten des Gemeindeamtes.



2021 - Kassier Johann Tropper, Bgm. Johann Kaufmann sowie Silvia und Robert Lafer (v.l.n.r.) vor dem neu gepflanzten Baum.



2004 - Beim Radiofrühstücken mit Moderator Paul Prattes.



2006 - Besuch des Kindergartens: Bgm. Johann Tropper freute sich über die kleinen Gäste im Gemeindeamt.



2007 - Beim 70. Geburtstag mit Freund NR-Abg. Ernst Fink.



2002 - Bgm. Johann Tropper mit hochrangigen Militärs bei einer Übung vor der Rosenhalle.



2005 - Fünfte Angelobung zum Bürgermeister durch BH-Stellv. Mag. Henrike Spann.



2005 - Hohe Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes durch LT-Präs. Walburga Beutl.



2005 - Bei der täglichen Arbeit mit dem damaligen Amtsleiter Johann Weixler.



Landwirtschaftskammerwahl 2021

Bezirkskammer Wahl

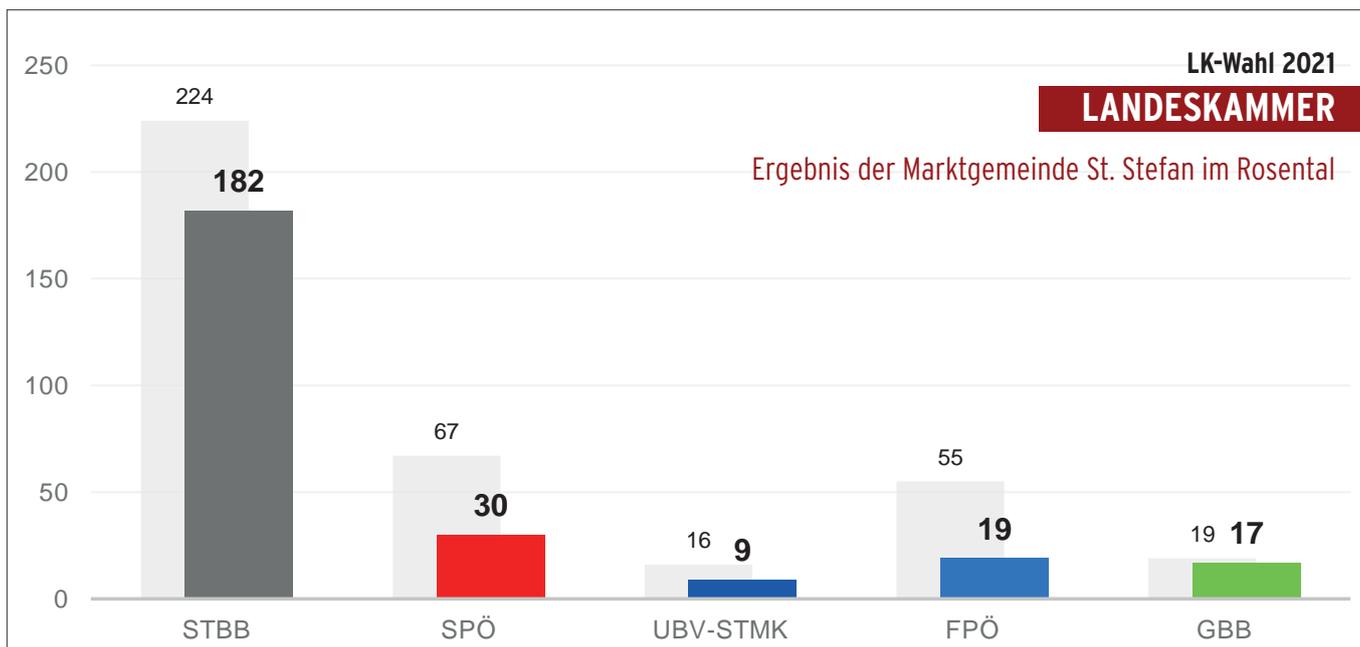
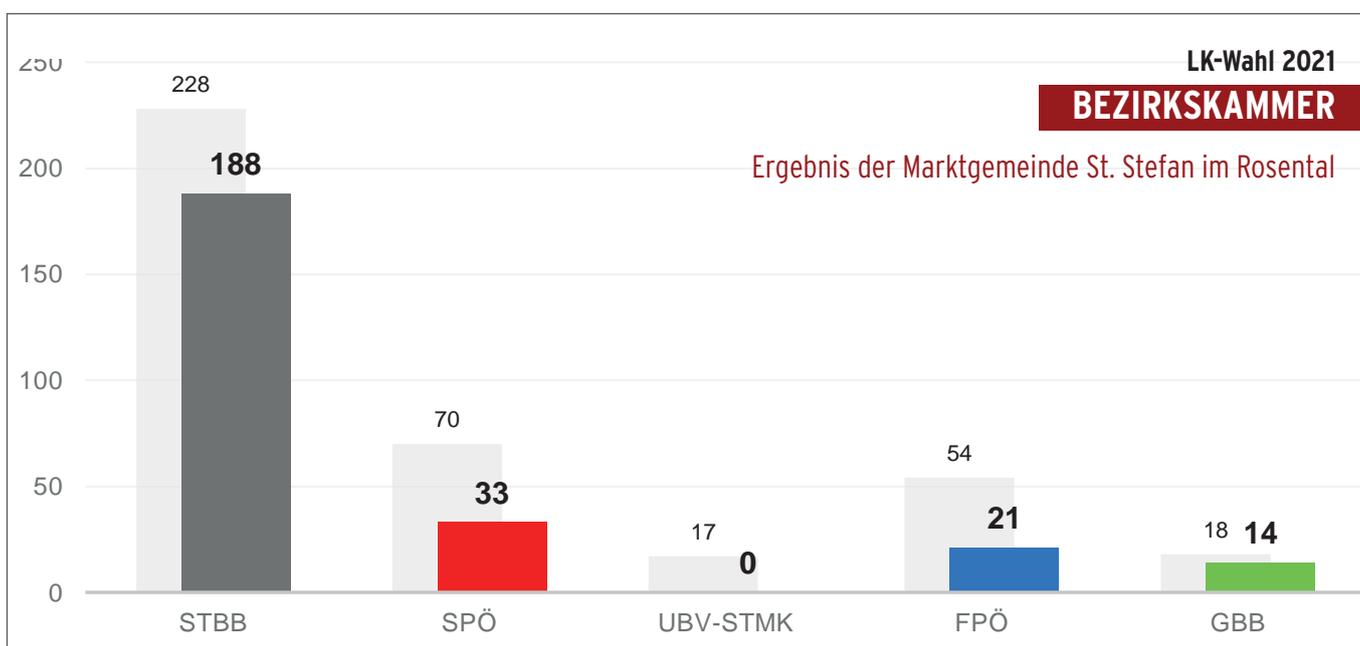
Abgegebene Stimmen 262
Gültig 256

Gültig	2021	% Prozent	2016	% Prozent
STBB	188	73,44 %	228	58,91 %
SPÖ	33	12,89 %	70	18,09 %
UBV-STMK	0	0,00 %	17	4,39 %
FPÖ	21	8,20 %	54	13,95 %
GBB	14	5,47 %	18	4,65 %
	256	100,00 %	387	100,00 %

Landeskammer Wahl

Abgegebene Stimmen 262
Gültig 257

Gültig	2021	% Prozent	2016	% Prozent
STBB	182	70,82 %	224	58,79 %
SPÖ	30	11,67 %	67	17,59 %
UBV-STMK	9	3,50 %	16	4,20 %
FPÖ	19	7,39 %	55	14,44 %
GBB	17	6,61 %	19	4,99 %
	257	100,00 %	381	100,00 %



Wasserversorgung in der Gemeinde – Brunnenbohrungen bestens gelungen

Neue moderne Brunnen sichern die Versorgung. Die Versorgungssicherheit ist der Marktgemeinde in allen Bereichen ein wichtiges Anliegen – so auch natürlich beim Wasser.

Aktuell lässt die Gemeinde für 1,8 Millionen Euro drei Brunnen und Aufbereitungsanlagen neu errichten. Die Brunnen I und II in Frauenbach sowie ein zusätzlicher Brunnen in Reichersdorf werden mit Tiefen zwischen 60 und 100 Metern gebaut. An beiden Standorten wird ein Brunnenhaus gebaut. Ein externes Büro überwacht für die Wasserbehörde die Arbeiten. Die Dokumentation dabei ist wesentlich. Arteser von Privaten dürfen nicht beeinträchtigt werden. Die Bohrungen führt das Unternehmen Forster durch. Nachdem es für Brunnenneubohrungen keine Gewissheit gibt, ob diese erfolgreich sind, ist das positive Ergebnis sehr erfreulich. In St. Stefan i. R. wird Tiefengrundwasser entnommen. Das Wasser in 100 Metern Tie-

fe ist bis zu tausend Jahre alt. Nahezu undurchlässige Deckschichten und die Tiefenlage schützen dieses Grundwasser vor Umwelteinflüssen. Da beständig Wasser nachkommt, erfolgt auch eine Neubildung. Der Zustand des Infrastrukturnetzes unter der Erde fällt erst dann auf, wenn die Versorgung mit Wasser über der Erde nicht mehr funktioniert.

Daher investiert die Gemeinde laufend in die Infrastruktur. Das nächste Projekt ist die Sanierung der Versorgungsleitung von Wiesein-Tagensdorf bis zum Hochbehälter Dollrath mit Kosten in Höhe von rund 300.000 Euro. Die Gemeinde St. Stefan hat trotz hoher Investitions- und Sanierungskosten bei der Wasserversorgung niedrige Wasserpreise.

DATEN & FAKTEN

Information der Wasserinfrastruktur

150 km Leitungen
4 Brunnenanlagen
3 neue Brunnen
6 Hochbehälter
1031 Wasseranschlüsse,
verkaufte Wassermenge
2020 ca. 300.000 m³



Brunnenmeister Thomas Forster, Wassermeister Robert Schmid und Bgm. Johann Kaufmann (v.l.n.r.).

Schwimmbadfüllung nur in Absprache mit der Wasserversorgung erlaubt!

Immer mehr Menschen nutzen den Pool im eigenen Garten. Die Befüllungen der Pools im Frühjahr sind ein großes Problem für die Trinkwasserversorgung. **Die Wasserentnahme aus Hydranten führt zu einem Druckabfall im Wassernetz und ist nicht zulässig!** Um die Wasserversorgung sicher zu stellen, ist die Befüllung nur über die hauseigene Wasserleitung durchzuführen. Damit die Befüllung koordiniert werden kann, wird eindringlichst ersucht, dies im Vorhinein mit der Gemeinde abzustimmen. 0664/88 52 49 11





Osterschinken genießen

Geschenkskörbe & Kalte Platten



Vorbestellung erwünscht !

Familie Kaufmann

Tagensdorf 17, 8083 St. Stefan im Rosental
Tel: 0664 79 91 113 oder 03116 2645
E-Mail: kaufmann.tagensdorf17@gmx.at



Verkauf: ab Hof und

SPAR-Markt Riedl
SPAR-Markt Kaier
Lagerhaus St.Stefan i/R

Anzeige

seit 1930
Hiebaum
KUNSTSCHMIEDE



Gartenmöbel Serie "Ferdinand"



Anzeige

Michaela Schneider ist Gemeindebäuerin

Die Landwirtin Michaela Schneider aus Lichtenegg hat die Funktion der Gemeindebäuerin in der Gemeinde St. Stefan im Rosental übernommen. Die Bäuerinnenorganisation wurde bereits 1955 gegründet und ist als größtes Frauennetzwerk der Steiermark mittlerweile eine starke Stimme der Land- und Forstwirtschaft geworden. Als Teil der Landwirtschaftskammer agiert sie überparteilich und vertritt die Interessen der steirischen Bäuerinnen. Von der Landesebene über die Bezirks- bis zur Gemeindeebene kann diese Orga-

nisation nur dann funktionieren, wenn es Frauen gibt, die bereit sind, einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung der gesamten Berufsgruppe zu leisten. Die Gemeinde-

bäuerinnen stehen für ein lebendiges Miteinander im ländlichen Raum und fördern aktiv den Austausch mit den KonsumentInnen. Bgm. Johann Kaufmann bedankt

sich bei Michaela Schneider und Helga Donnerer für die Bereitschaft, als Gemeindebäuerinnen aktiv zu werden.

Viel Freude und Erfolg!



Gemeindebäuerin-Stv. Helga Donnerer (2.v.l.) und Gemeindebäuerin Michaela Schneider (5.v.l.)



Unsere Genossenschaft errichtet in St. Stefan im Rosental, auf dem Grundstück Nr. 3433, eine Wohnhausanlage bestehend aus **16 geförderten Mietwohnungen mit Kaufoption**. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 59 m² und 95 m². Jeder Wohnung ist ein überdachter Autoabstellplatz zugeteilt. Zu den Erdgeschoßwohnungen gehören eine Terrasse, eine Loggia und ein Garten, zu den Obergeschoßwohnungen Loggien. Der spezifische Heizwärmebedarf bei 3400 Heizgradtagen (Referenzklima) liegt bei 29,27 kWh/m²/Jahr. Die Hausübergabe ist für das **Frühjahr 2022** geplant.

Kontakt: Daniela Hell, +433614 2445-52, daniela.hell@rottenmanner.at, www.rottenmanner.at



Klima- und Energie-Modellregion "Saßtal und Kirchbach" gegründet

Die Gemeinden des Saßtals St. Stefan im Rosental, Mettersdorf am Saßbach und Jagerberg bilden mit Kirchbach-Zerlach die neue Klima- und Energie-Modellregion „Saßtal und Kirchbach“. Interessierte sind gerne willkommen. Wer Ideen hat oder mitarbeiten will, meldet sich bitte im Gemeindeamt.



v.l.n.r.: Bgm. Viktor Wurzinger (Jagerberg), GR. DI (FH) Josef Schweigler (Jagerberg), Bgm. Anton Prödl (Kirchbach-Zerlach), Bgm. Johann Schweigler (Mettersdorf) und Bgm. Johann Kaufmann (St. Stefan im Rosental).

Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne und Bioenergie aus der Region. Die österreichischen Klima- und Energie-Modellregionen verfolgen genau dieses Ziel. Und sie sollen Vorbilder für andere Regionen werden. Die langfristige Vision: 100 % Ausstieg aus fossiler Energie. Zentrales Element jeder Modellregion ist ein/e Modellregionsmanager*in. Gemeinsam mit Partner*innen aus der Region werden in den Modellregionen zum Beispiel Projekte in folgenden Bereichen umgesetzt:

- **Erneuerbare Energie**
- **Reduktion des Energieverbrauchs und Steigerung der Energieeffizienz**
- **Nachhaltiger Konsum und Regionalität**
- **Vermeidung von Abfall**
- **Nachhaltige Mobilität**
- **Bewusstseinsbildung**

Weitere Informationen finden Sie unter www.klimaundenergiemodellregionen.at

Klima- und Energie-Modellregionen ist ein Programm des Klima- und Energiefonds.

Im Rahmen des Programms werden regionale Klimaschutzprojekte und das regionale Modellregionsmanagement kofinanziert.

Klima- und Energie-Modellregion zu sein, bietet Zugang

zu einem breiten Netzwerk sowie exklusiven Schulungen, Unterstützungen und Förderungen. Einer der ersten Schritte in der Modellregion „Saßtal und Kirchbach“ ist die Erstellung eines Umsetzungskonzeptes.



Krötenschutzzaun hilft Amphibien bei ihrer Laichenwanderung

Jedes Frühjahr erwachen Frösche und Kröten aus ihrer Winterstarre. Das passiert, wenn es wärmer wird und die Temperatur nachts über fünf Grad Celsius bleibt. Dann beginnen Kröten und Frösche zu ihren Laichplätzen zu wandern. Die Erdkröten sind dämmerungs- und nachtaktiv, tagsüber verbergen sie sich in unterirdischen Quartieren. Amphibien wandern meist nachts, weil die Luftfeuchtigkeit höher als am Tag ist und die Tiere dadurch nicht austrocknen.

Um den Amphibien beim Überqueren der Straßen zu

helfen, wurde von der Berg- und Naturwacht St. Stefan und freiwilligen Helfern ein Krötenzaun errichtet. Die Kröten fallen bei ihrer Wanderung zu den Laichplätzen in die entlang des Zaunes eingegrabenen Kübel, diese werden täglich (Danke an Frau Barnick!) zu dem auf der anderen Straßenseite gelegenen Teich gebracht. Die Tiere wandern zu ihren Laichgründen, um dort ihre Eier abzulegen. Sie suchen jedes Jahr die Gewässer auf, in denen sie sich selbst von der Kaulquappe zum Frosch oder zur Kröte gewandelt haben.

Deshalb wurde an einer neu-ralgischen Strecke entlang der Straße von Lichendorf (Haus Ganster) Richtung Gluchenegg, ca. 160 lfm Zaun errichtet. Dieser Schutzzaun wurde dankenswerterweise von der Straßenmeisterei St. Stefan im Rosental zu Verfügung gestellt.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Frau und Herrn Barnick sowie bei Herrn Kerecz für das Aufstellen des Krötenzauns.

Frühjahrsputz 2021

Da wir nicht mit Gewissheit sagen können, ob der traditionelle steirische Frühjahrsputz 2021 aufgrund der Corona-Maßnahmen wie geplant stattfinden kann, bitten wir um eure Mithilfe.

Man kann auch eigenständig im Zuge eines Spazierganges Müll einsammeln und somit unserer Umwelt etwas Gutes tun. Sollten dafür Müllsäcke benötigt werden, einfach bei mir melden! Vielen Dank.

Obmann Manfred Schantl,
Berg- und Naturwacht,
0664 / 313 0774



An der Straße wurde ein Schutzzaun für die Amphibien errichtet.

Der große **steirische**
Frühjahrsputz
St. Stefan im Rosental
24.04.2021
um **08:00 Uhr**
im **ASZ**

Anfragen, Anmeldung
und Information bei
Schantl Manfred
0664 313 0774

STOP
Littering

24. April
St. Stefan
im Rosental

Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

ACHTUNG: Terminänderung vorbehalten!



Winterdienst hat wieder gut funktioniert

An bisher 25 Tagen der Wintersaison 2020/2021 mussten die Mitarbeiter der Gemeinde, der Maschinenring, die Firma Grasmug und KDL Luttenberger mit Schneepflug, Streugerät und Co. ausrücken, um die Gemeindestraßen befahrbar zu machen (20 Tage Streudienst, 5 Tage Schneeabfuhr). Im Voranschlag für 2021 sind 74.000 Euro an Kosten vorgesehen.

In der kalten Jahreszeit ist eine gute Organisation für die Gemeinde sehr wichtig. Praktisch rund um die Uhr muss das Wetter beobachtet

werden. Hauptverantwortlich in der Gemeinde ist unser Wegbauausschussobmann, 1. Vizebgm. Fritz Pferschi. Ausreichend Streumittel muss zudem immer zeitgerecht vorhanden sein. Die Winterdienstleister müssen stets für außertourliche Runden bereit sein. Dabei sind 170 Straßenkilometer zu betreuen. 780 Tonnen Rollsplit und 19 Tonnen Streusalz wurden im diesjährigen Winter verbraucht. Als Winterdienstfahrzeug der Gemeinde ist seit dem Vorjahr auch der neue Traktor im Einsatz. Vizebürgermeister

Fritz Pferschi appelliert an alle Waldbesitzer, unbedingt überstehende Äste bei den Bäumen am Straßenrand zu

entfernen. Diese sind sehr hinderlich beim Winterdienst und beschädigen die Fahrzeuge.



Überstehende und herunterhängende Äste über den Straßenrand sind nach Möglichkeit zu entfernen.

Mehr Verkehrssicherheit in der Feldbacherstraße: Erweiterter Gehsteig

Die Verkehrsbehörde hat die Anliegen der Anrainer zur Verkehrsberuhigung (z.B. 30 km/h-Beschränkung für LKW, Radargerät) in der Feldbacherstraße abgelehnt. Nun errichtet die Gemeinde gemeinsam mit der Straßenmeisterei, aufgrund einer Idee von Wegbauausschussobmann Vizebgm. Fritz Pferschi, einen Gehsteig von der Einfahrt zur Rottenmanner-Siedlung (sogenannte „Sportplatzsiedlung“) bis zum Wohnhaus der Familie Jörg Nagl. Damit sollte, vor

allem für die Schulkinder, eine bessere Sicherheit gegeben sein. Straßenmeister Herbert Pucher hat spontan zugesagt, seitens der Straßenmeisterei den Bau zu übernehmen. Herzlichen Dank dafür!

Das Team der Straßenmeisterei St. Stefan im Rosental übernimmt somit die Arbeiten. Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental bezahlt das Material.

Gemeinsam gelingt einfach mehr – im Interesse der Anrainer und der Kinder.



Bürgermeister Johann Kaufmann, 1. Vizebürgermeister Fritz Pferschi und Straßenmeister Herbert Pucher (r.).

Gemeinde treibt schnelles Internet voran

Bürgermeister Johann Kaufmann und die Gemeinderäte haben sehr schnell begriffen, wie wichtig der Ausbau des Glasfasernetzes ist. So werden bereits seit Jahren Leerverrohrungen von der Gemeinde durchgeführt. In einigen Ortsteilen sind die Glasfaser-Leitungen schon verlegt und Anschlüsse durchgeführt.

Das Internet hat die Welt zum Dorf gemacht, das Breitband macht das Dorf zur Welt. Internet und ein gut ausgebautes Breitbandnetz sind heute Voraussetzung für einen modernen Wirtschaftsstandort. Für unsere Gemeinde ist es wichtig, Betriebsansiedlungen zu forcieren, Abwanderung zu vermeiden und die Lebensqualität zu steigern.

Für St. Stefan im Rosental ist der Breitbandausbau eine sehr wichtige Zukunftsinvestition. Die Gemeinde hat bis jetzt ca. 350.000 Euro in den Ausbau von Breitbandinternet investiert. So wurden Leerverrohrungen beim Wasserleitungsbau mitverlegt und Glasfaser-Leitungen in einigen Bereichen „eingebla-

sen“ und Anschlüsse durchgeführt. Für die Investitionen in schnelles Internet wurden bisher Förderungen in Höhe von rund 120.000 Euro beansprucht. Der nunmehr ausgelöste Digitalisierungsschub erfordert moderne, leistungsfähige Datenverbindungen auch in den öffentlichen Einrichtungen. So sind bereits das Schulzentrum, das Gemeindezentrum, Rosenhalle und die Kläranlage mit Glasfaser versorgt.

Warum ist Glasfaser wichtig?

Es werden immer mehr Daten produziert, wodurch der Bedarf an Bandbreite zum Transport der Daten stetig steigt, was eine schnelle Internetverbindung unerlässlich

macht. Die derzeitige Kupferinfrastruktur stößt immer häufiger an ihre Grenzen und ist immer weniger in der Lage, den kontinuierlichen Anstieg des Datenvolumens zu bedienen. Eine leistungsstarke und stabile Internetversorgung ist für Unternehmen ein we-

sentlicher Standortfaktor, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Eine zeitgemäße Glasfaserinfrastruktur ist für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde St. Stefan im Rosental als attraktiver Wohn-, Lebens- und Arbeitsort sehr wichtig.



Wirtschaftssprecher GR Manfred WALTER, Katrin Schober (Wirtschaftsservice-Stelle St. Stefan) und Bgm. Johann Kaufmann.

Glasfasernetzausbau in St. Stefan im Rosental – aktueller Stand

Im Gemeindeamt befindet sich die Ortszentrale. Das Gebiet vom Straßenbauhof in der Mureckerstraße bis zum Wirtschaftspark-Süd – Kläranlage – Schichenau – Ro-

senhalle – Edelfhof bis zum Schulzentrum ist voll mit Glasfaser über die Firma XINON versorgt. Leerverrohrungen gibt es in der Alteggerstraße und Krottenbergstraße

bis Teichweg/Sonnenberg. Die A1 Telekom baut die Hauptleitung von Krottenberg über Dollrath nach Glojach aus. Bei der Sanierung der Wasserversorgungsleitung

von der Drucksteigerungsanlage Wiesein-Tagensdorf zum Hochbehälter Dollrath werden auch wiederum kostengünstig Leerverrohrungen für Glasfaserkabel mitverlegt.

XINON GmbH: High Speed Internet – Das echte Glasfasernetz

Die Firma XINON als Partner der Gemeinde ist in der Lage in den ausgebauten Gebieten Firmen und Haushalte mit einem Glasfaser-

anschluss zu versorgen. XINON bietet Glasfaser bis ins Firmengebäude, ins Haus, ins Büro oder in die Wohnung. Aufgrund der durchgehenden

Verwendung von Glasfaser ist die Versorgung mit hohen Bandbreiten möglich.

XINON bietet superschnelles

Internet mit Bandbreiten bis 10 Gbit/s (10.240 Mbit/s).

XINON GmbH
03115/40800, office@xinon.at



Foto: T. Hirschmann



Neue Wanderung in St. Stefan i. R.

Bei uns in St. Stefan gibt es 24 abwechslungsreiche Wandertouren, die von der Kindererlebniswelt bzw. Pendlerparkplatz Lichendorf ausgehend, beschildert sind. Die Wege können groÙtenteils auch mit dem Rad bzw. Mountainbike befahren werden und bieten die optimale Gelegenheit, die Heimat neu zu entdecken oder zu "erfahren". Wanderkarten und Ortsprospekt liegen im Gemeindeamt St. Stefan auf und sind ebenso auf der Homepage www.st.stefan.at zu finden. Während der neuen Auf-

bereitung des St. Stefaner Ortsprospektes 2017 wurde von Erwin Schlögl der Vorschlag eingebracht, eine zusätzliche Wanderroute anzulegen. Die Beschilderung wurde von Herrn Schlögl und Gemeindemitarbeiter Hannes Schadler im Februar vorgenommen.

Ein Dankeschön gilt jenen Gemeindegürgern, die ihren Privatgrund zum Durchwandern zur Verfügung stellen! Sollten Sie beim Erkunden der Region bemerken, dass ein Schild zu erneuern ist, so melden Sie dies bitte im Gemeindeamt.



WANDERWEG 13a ... zur Einkehr nach Gigging

Die Wanderroute startet beim Pendlerparkplatz Lichendorf, kann jedoch auch in Kombination mit der Route 13 von St. Stefan aus bewandert werden. Der Wanderweg 13a ist in eine wunderschöne Hügellandschaft eingebettet und führt von Hütterege nach Rohrbach, durch Gigging weiter über den Pragerberg und zurück nach Lichendorf. Der Weg bietet dem Wanderer unterschiedliche Eindrücke und einen einmaligen Blick auf Lichendorf.

Markierung: Blau-Grün | Gehzeit: 3 Std.

Elektro-Auto ausprobieren? In St. Stefan/R. möglich!

Im Fuhrpark hat die Gemeinde drei E-Fahrzeuge. Die beiden Nutzfahrzeuge Renault Kangoo sind bei der Wasserversorgung und bei der Abwasserentsorgung eingesetzt. Der Hyundai Ioniq wird für Dienstfahrten genutzt und kann von der Bevölkerung angemietet werden. Über die Buchungsplattform www.eautoteilen.at ist die Ausleihe tariflich möglich. Bei Anmietung des Hyundai Ioniq ist das Aufladen bei der modernen 50-KW-Schnellladestation in der Schichnauerstraße (Nähe Diglas-Gebäude) gratis!



Besuch auf dem Pferdehof SVS La Rosa

Mein Name ist Vanessa Schreck, ich bin 21 Jahre jung und komme aus dem schönen Örtchen Lichendorf in St. Stefan im Rosental. Seit meinem 4. Lebensjahr sitze ich am Pony und habe von da an meine große Leidenschaft kennen und lieben gelernt. Schon in meiner frühen Jugend träumte ich vom eigenen Stall und dem eigenen Pferd. Nun sind es sechs Pferde auf unserer eigenen Ranch, ganz abgelegen und friedlich. Unsere Herde besteht aus einem Pony, zwei Großpferden und drei kleinen Minishettys. Im Jahr 2017 absolvierte ich die Ausbildung zur Kinderbetreuerin und Tagesmutter sowie die Ausbildung zur Dipl. Pflegefachassistentin.

All das war mir nicht genug, der Wunsch nach Selbständigkeit im Pferdebereich war zu groß. 2020 bzw. 2021 absolvierte ich schlussendlich die Ausbildung zur Reitpädagogin und Reittherapeutin.

Die Reitpädagogik und die Reittherapie unterscheiden sich in zwei groben Ansichtsweisen.

Der Fokus in der Reitpädagogik wird nicht auf eine gezielte Förderung oder Behandlung von Schwächen und Defiziten gerichtet, sondern eher auf das spielerische Erleben am

Pferd, mit dem Pferd und auf dem Pferd. Die Reitpädagogik unterstützt eine positive Entwicklung der kindlichen Motorik und Wahrnehmung in den Bereichen Grob- und Feinmotorik, Koordination, taktile Wahrnehmung und Tiefensensibilität. So kann ein Abenteuerritt nicht nur Spaß und eine Menge Freude bringen, sondern gleichzeitig die Koordination, Wahrnehmung und Balance verbessern.

Reittherapie hingegen legt gezielt den Fokus auf die Förderung des Kindes oder Jugendlichen. Die Schwächen eines jeden Kindes werden individuell analysiert und zusammen mit dem Pony werden die Ziele und

Wünsche ganz persönlich erarbeitet. Bei uns sind Kinder mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung, ADS, Down-Syndrom, Konzentrationsschwächen, Ängsten oder schwachem Selbstbewusstsein herzlich willkommen. Da unser Angebot in der Reittherapie und Reitpädagogik sehr vielfältig ist, ist es am besten, sich gleich bei mir zu melden.

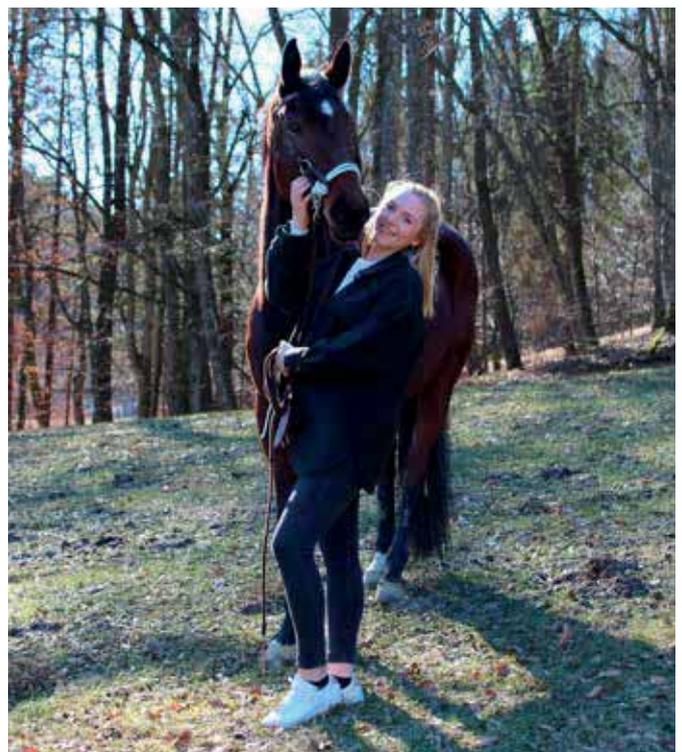
Spiel und Spaß kommt bei uns nie zu kurz. Wenn die Kids mit ihrem strahlenden Lachen und ihrer Vorfreude zu uns auf den Hof kommen, weiß ich ganz genau,

warum ich diesen Beruf gewählt habe. Unser Angebot sowie weitere Infos über mich und meine Arbeit findest du auf: www.pferdehofsvsilarosa.at

Wir bieten immer wieder coole Aktionen an, sogenannte Thementage. Dazu gehören Reitertage, ein Sommerfest,

Lagerfeuer mit den Ponys, Picknicke am Bach, Märchenwanderungen, Schatzsuchen im Wald und vieles mehr. Falls nun Interesse besteht, besuche hin und wieder unsere Website, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Wir freuen uns schon auf euch!



Reitpädagogin Vanessa Schreck hat ihre Leidenschaft entdeckt.



Sehenswerter 1. Fotowettbewerb

Erstmals wurde vom Tourismusverband Saßtal ein Fotowettbewerb ausgeschrieben. Der Wettbewerb lief vom 10. August bis 31. Oktober 2020. Als Preisgeld gab es insgesamt € 300,00 in Form von Saßtalgutscheinen zu gewinnen.

Die Idee wurde sehr gut angenommen. Insgesamt wurden 181 Schnapshotschüsse eingereicht. Die Bewertung der Fotos wurde von den Mitgliedern der Touris-kommission im Dezember vorgenommen. Über den Sieg durften sich freuen:



Platz 1: Ulrike Schutting, Graz



Platz 2: Andreas Neubauer, Mettersdorf



Platz 3: Karl Trummer, Mettersdorf

Fliesen-Platten-Mosaik
Verlegung und Handel

SUPPAN & URL GmbH

Suppan Daniel: 0664/45 68 196
Url Karl: 0664/42 50 419
8083 St. Stefan i. R.
Wirtschaftspark - Nord 11

www.deinfliesenleger.at

TR TISCHLEREI REICHT

Türen und mehr ...

Schichenauerstraße 57
8083 St. Stefan im Rosental
Tel.: 0664 / 324 53 63
office@tischlereireicht.at
www.tischlerei-reicht.at

NRGkick Connect wurde mit dem EL-MO Award ausgezeichnet

Im Zuge des EL-MOTION Fachkongresses zum Thema E-Mobilität für KMU und kommunale Betriebe wurde am 27. Jänner erstmalig der EL-MO Award vergeben. Unter den zahlreichen Einsendungen wurden fünf heimische Unternehmen ausgewählt, die an besonders innovativen Projekten zur nachhaltigen Verkehrswende und CO₂-Reduktion arbeiten. Unter ihnen die St. Stefaner Firma DiniTech, die das Laden von Elektroautos mit Sonnenstrom ermöglicht.

„Elektroautos überall laden, wo es Strom gibt“ – das ist die erklärte Vision der DiniTech GmbH.

Seit dem Jahr 2015 produziert und vertreibt sie die mobile Ladeinheit NRGkick, die ein möglichst schnelles und sicheres Laden von Elektrofahrzeugen an jeder Steckdose ermöglicht. Prämiert wurde bei den EL-MO Awards diesmal NRGkick Connect – eine kompakte, intelligente Erweiterung der Ladeinheit, die zum Betrieb einfach in eine Steckdose gesteckt wird und die Funktionalität des NRGkick um viele Funktionen erweitert: Ausgestattet mit einer Bluetooth- und einer WLAN-Anbindung, stellt NRGkick Connect die Schnittstelle zwischen der intelligenten Ladeinheit und

Wechselrichtern von Photovoltaik-Anlagen dar und kann die Ladung des Elektrofahrzeuges entsprechend der Sonnenleistung an der eigenen Photovoltaik-Anlage vollautomatisch regeln. Die Einrichtung erfolgt per Smartphone mittels der NRGkick App, mit der schnell die passende Ladestrategie ausgewählt und konfiguriert werden kann. So wird die optimale Ausnutzung der eigenen Photovoltaikanlage ermöglicht, da beispielsweise ausschließlich der überschüssig produzierte Strom für das Laden von Elektrofahrzeugen verwendet werden kann. Die EL-MO Awards wurden

von Bundesministerin Gesswiler und WKÖ-Generalsekretär Kopf überreicht, die sich beeindruckt von der Innovationskraft der Preisträger zeigten.

„Der EL-MO Award zeigt eindrucksvoll, was im Bereich klimafreundlicher Mobilität mit österreichischem Know-how und Enthusiasmus alles möglich ist. Gleichzeitig geht es darum, Chancen aufzuzeigen und zu nutzen, die durch die Mobilitätswende möglich sind.“, so die Bundesministerin.

Auch zukünftig wollen die Steirer mit ihren innovativen Produkten den E-Mobi-

litätsmarkt weiter erobern. NRGkick Connect wird ständig erweitert und erhält mit laufenden Updates immer neue Funktionen.

Auch Dietmar Niederl, Gründer und Geschäftsführer der DiniTech, zeigt sich begeistert: „Produkte wie NRGkick Connect sind notwendig, um Umstiegsbarrieren zu minimieren und für neue Mobilität zu begeistern. Die Auszeichnung mit dem EL-MO Award bekräftigt uns in unserer Arbeit und bestätigt, mit der Entwicklung von innovativen Smart Features den Nerv der Zeit getroffen zu haben.“

Weitere Informationen zu allen Preisträgern und Projekten finden sich unter: <https://elmotion.at/elmoaward/>





Neubauer & Haas erfüllen beim Bau und Holzbau alle Wünsche bis ins Detail



GR Manfred Walter (l.) und Bgm. Johann Kaufmann (r.) wünschen Christian Neubauer und Markus Haas viel Erfolg.

Bau- und Holzbauprojekte in die Tat umzusetzen, um den Kunden Freude zu bereiten, ist eine Aufgabe und Herausforderung zugleich. Deswegen entschlossen sich Christian Neubauer und Markus Haas im Frühjahr 2020

die „Neubauer & Haas OG“ zu gründen. Die beiden Unternehmer haben schon seit 2007 in einem Holzbaubetrieb zusammengearbeitet und bringen zusammen mittlerweile über 30 Jahre Erfahrung im Be-

reich Bau und Holzbau mit. Nach Ablegen einiger Ausbildungen und Prüfungen in der HTL Ortwein, absolvierten die gelernten Maurer und Zimmerer auch den 3-jährigen Werksmeister, die Unternehmerprüfung sowie den Lehrlingsausbilder mit Bravour.

Ihre Tätigkeiten im Holzbau umfassen Carports, Terrassen, Holzfassaden, Dachsanierungen, Umbauten sowie Pflaster-, Beton-, Baumeisterarbeiten und vieles mehr. Mit ihrem Können wollen die Unternehmer in der Region und auch darüber hinaus die Kunden begeistern und führen deren Wünsche gerne

bis ins kleinste Detail aus. Ihre bisherigen Bauvorhaben können auf Facebook unter „NEUBAUER & HAAS OG“ abgerufen werden.

KONTAKT:

Christian Neubauer:

0664 / 46 73 459

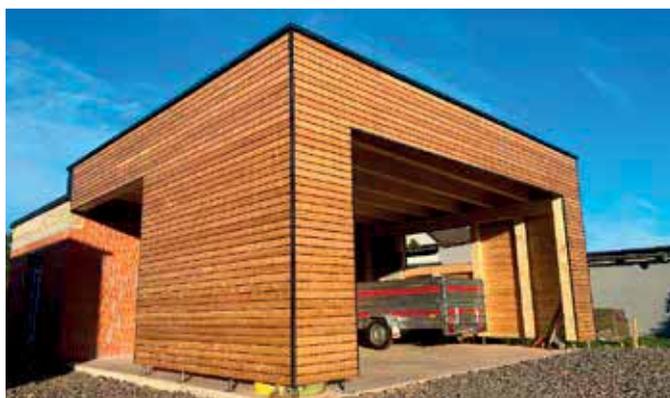
Markus Haas:

0664 / 42 68 528

8083 St. Stefan i.R.

office@neubauer-haas.at

www.neubauer-haas.at





WIR SUCHEN
zur Verstärkung unseres Teams:

ELEKTROTECHNIK
– LEHRLINGE (M/W/D)



Voraussetzungen:

- Freude im Beruf
- Handwerkliches Geschick
- Einsatzbereitschaft, Lernwilligkeit, Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit & sorgfältige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit EDV-Systemen

Ausbildung: Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Wir bieten:

- Interessante & abwechslungsreiche Tätigkeit
- Fundierte Ausbildung
- Engagierte Kollegen
- Sicherem Arbeitsplatz



ELEKTROTECHNIKER (VOLLZEIT, M/W/D)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Lehrabschlussprüfung
- Führerschein Klasse B
- Freude im Beruf
- Handwerkliches Geschick
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit & sorgfältige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit EDV-Systemen

Wir bieten:

- Interessante & abwechslungsreiche Tätigkeit
- Engagierte Kollegen
- Sicherem Arbeitsplatz



Schriftliche Bewerbungsunterlagen

bitte per E-Mail an: hi@mk-tec.at

MK TEC GmbH

Trössengraben 26,
8082 St. Stefan im Rosental



Energietechnik • Anlagenbau
Photovoltaik • Informationstechnik
Elektroinstallation • Prüfungen
Smart Home • Projektleitung





FTT REICHT
FENSTER - TÜREN - TORE

10 JAHRE

www.ftt-reicht.at

jetzt Haustür-Frühjahrsaktion ab € 1.648,-

AM 30 JAHRE E EDER LMB ALU - PORTAL - BAU Schmidt norm HORMANN Tore • Türen • Zargen • Antriebe PIRNAR WOUNDWO

FTT-Reicht | Roland Reicht | Kleeweg 1 | 8083 St. Stefan im Rosental | fensterreicht@a1.net | 0664 / 41 42 129

Anzeige

krötenwanderung

KABARETT MIT
lydia preenner-kasper

IN DER ROSENHALLE - ST. STEFAN I/R

30.4.2021 oder ersatztermin im herbst
KARTEN BEHALTEN SELBSTVERSTÄNDLICH IHRE GÜLTIGKEIT

INFOS & KARTEN:
WWW.NW-EVENTFACTORY.AT

NW EVENT FACTORY

Anzeige

Der Bergtonihof - seit 30 Jahren BIO!

Bereits um das Jahr 1800 wurde der Hof im Grundbuch eingetragen. Unser Ur-Ur-Großvater war bereits ein steirischer Hanf-Bauer. Wir haben diese Wurzeln wiederentdeckt. Unsere CBD-Blüten aus biologisch angebautem Nutzhanf werden von Hand gepflückt und liebevoll verarbeitet.

Aus eigener Erfahrung überzeugt von CBD.

Um den Blutdruck zu senken, suchte ich nach einer sinnvollen Lösung, möglichst ohne Nebenwirkungen. Aber

wie, ohne chemische Keulen? Nach vier Wochen täglichem Inhalieren von CBD war nicht nur den Blutdruck gesenkt. Auch der Tinnitus ist beseitigt und ich fühle mich weniger gestresst und voller Energie!

Gute Wirkung kommt von reiner Qualität.

Für beste Qualität haben wir uns für den eigenen Anbau entschieden. Den höchsten Anteil an CBD haben die reinen weiblichen Blüten. Männliche Blüten werden bereits am Feld aussortiert.

Die Blüten werden händisch von Stängel und Blättern getrennt. So erhalten wir eine reine Qualität und die Cannabinoid-Kristalle auf den Blüten werden geschützt.

Am 1. Jänner 2021 eröffneten wir unser Geschäft in der Mureckerstraße (ehemalige Trafik Hofer), wo Sie unsere Produkte – CBD-Blüten zum Inhalieren, CBD-Öle zum Einnehmen und CBD-Tee für Genießer – erwerben können sowie eine Beratung vor Ort bekommen.

Unsere Öffnungszeiten sind

Samstag von 10-11.30 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung. Aber auch unser 24-Stunden-Webshop Service steht Ihnen zur Verfügung.

Helmut Pölzl

BERGTONIHOF
CBD MADE IN AUSTRIA

KONTAKT:

Bergtonihof

Helmut Pölzl

Tel: +43 676 500 800 5

www.bergtonihof.com



JUNG HÖLZ
2021
WETTBEWERB

Steirische Tischler im Rampenlicht!

Der Wettbewerb JUNGHOLZ richtet sich dabei an BetriebsführerInnen und MeisterInnen, die mit für ihre Kunden besonderen Umsetzungen das Tischlerhandwerk beflügeln.

Was wird gesucht?
Eingereicht werden kann jede kreative Einrichtung und jedes Werkstück mit Außergewöhnlichkeitsanspruch. Die Einreichung ist an tischler@wktmk.at bis 30. Juni 2021 möglich. Das Einreichformular kann auf wko.at/stmk/tischler heruntergeladen werden.

IHR Steirischer TISCHLER
...MACHT PERSONEN

tischlereiPölzl

Wir bringen Leben in Ihre Wohnräume

Stiegen, Türen, Möbel

www.tischlereiPoelzl.at Tel. 03116 / 8408



Wir suchen Verstärkung.

kiendler

SEIT 1696

■ ELEKTROTECHNIK ■ E-WERK ■ ÖL • MÜHLE ■ RED ZAC

Seit über 325 Jahren setzt unser Familienunternehmen wirtschaftliche Impulse, mit 160 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern davon mehr als 25 Lehrlinge.

WIR SUCHEN FÜR UNSER TEAM

- **Technische/r Zeichner/in** – Elektrotechnik
- **Lagermitarbeiter/in** – Elektrotechnik Zentrallager
- **Elektrotechnik Planer/in** – Technisches Planungsbüro
- **Elektronik-Fachberater/in** – Red Zac
- **Elektrotechniker/in** – Elektrotechnik

KIENDLER LEHRLINS-AKADEMIE

Mit einer Lehre bei Kiendler erhältst du eine hochqualitative Ausbildung und legst den Grundstein für deine Karriere. Mit weit über 600 ausgebildeten Fachkräften in den letzten 300 Jahren bist du bei uns genau richtig!

- **Lehre Verfahrenstechniker/in für Getreidewirtschaft** – Müller/in
- **Lehre Einzelhandelskaufmann/frau Elektro** – Elektronikberatung
- **Lehre Bürokaufmann/frau** – Verwaltung
- **Lehre Elektrotechniker/in** – Elektrotechnik

Bewerbungen unter: office@kiendler.at

Der Tennisclub Sparkasse St. Stefan startet mit Kinderprogramm ins Freie

Der Start in die Freiluftsaison steht erwartungsvoll kurz bevor. Nachdem sich in diesem Winter die Möglichkeiten, Sport zu betreiben in Grenzen gehalten haben, freut sich der TC Sparkasse St. Stefan i. R. heuer besonders darauf! Je nach Witterung wollen wir die Freiluftsaison heuer so früh wie möglich eröffnen.

Vor allem für den Nachwuchs wird es auch in diesem Jahr ein breites Angebot geben. Wie schon in den vergangenen Jahren werden für den Nachwuchs Gruppentrainings mit maximal 4 Kindern pro Gruppe angeboten, welche für die fortgeschrittenen Kinder und Jugendliche durch Einzeltrainings ergänzt werden. Außerdem wird es voraussichtlich ergänzende Motorikstunden mit einem Tennistrainer geben, um die Fitness und die Allgemeinmotorik der Jugendlichen möglichst umfassend zu fördern.

Mit dem wöchentlich stattfindenden

Minicup wird den Kindern die Gelegenheit gegeben, sich untereinander zu messen und im Laufe der Saison um Punkte zu spielen. Weitere Informationen zum Kinder- und Jugendprogramm sowie Veranstaltungen sind auf der Homepage des TC St. Stefan zu finden.

Dass die Jugendarbeit des TC St. Stefan längst Früchte trägt, lässt sich gut an der sportlichen Entwicklung bzw. an den Ergebnissen der Jugendlichen in der Vorsaison erkennen: Im Vorjahr gingen drei von vier Pokalen des „Vulkanland Kids & Jugend Cups“ nach St. Stefan. Zudem krönte sich die U15-Mannschaft zum Meister in der Regionalliga. Heuer wird der TC St. Stefan außerdem erstmals mit einer eignen Jugendmannschaft im Vulkanlandcup vertreten sein.

Fotos & detaillierte Infos rund ums „Tennis for Kids Programm“ gibt's laufend unter: www.tennis.st.stefan.at



Die engagierte Kinder- und Jugendarbeit des TC Sparkasse St. Stefan im Rosental trägt Früchte.

Die wichtigsten Punkte im Überblick

-  Kinder- u. Jugendtraining in Kleingruppen (wöchentlich mit Tennistrainer); Start Ende April
-  Ergänzend: Einzeltraining für Fortgeschrittene, Minicup, Motorikeinheiten, ...

Neuanmeldungen bei Obmann Robert Konrad:
robert.konrad@magna.com, Tel.: 0664 8840 2683

Leider wird aufgrund der COVID Situation heuer kein Schnuppertag stattfinden.



**... FREUDE
AM TENNIS
ENTDECKEN!**

Unser langfristiges Ziel:

Kinder und Jugendliche für Tennis zu begeistern und somit auch einen wertvollen Beitrag zu ihrer Gesundheit zu leisten!





Die Steirische Jagd - der Natur verpflichtet



Notwendigkeit der Jagd:

Zuerst einmal danke an alle Grundbesitzer, auf deren Flächen (Wald, Wiesen, Äcker) wir jagen und unsere Reviereinrichtungen aufstellen dürfen.

Monat Mai:

Setzzeit bei den Rehen (Geburt der Kitze)

- Spaziergänger bitte auf den Wegen bleiben!
- Hunde bitte an die Leine!
- Bitte kein Motocross im Wald!

Jagdvergabe 2022-2028:

- GJ. St.Stefan, Obmann Josef Platzer
- KGJ. Krottendorf, Obmann Rudolf Trummer
- KGJ. Aschau, Obmann Franz Platzer
- KGJ. Trössengraben, Obmann Gerald Promitzer

Danke an Bürgermeister Johann Kaufmann, den Amtsleiter Josef Krisper mit Team sowie allen Gemeinderäten für die problemlose Abwicklung der Jagdvergabe.

Rehfleischverkauf („mehr Biofleisch geht nicht“):

Danke besonders an alle, die im Jahr 2020 bei uns Rehfleisch gekauft haben.

Ab 1. Mai gibt es wieder das ganze Rehfleisch-Sortiment küchenfertig zerlegt und Vakuum verpackt.

Wir wollen dieses hochwertige, fettarme, besonders gesunde und geschmackvolle Produkt wieder der Bevölkerung von St. Stefan im Rosental anbieten.

Bitte Vorbestellungen bei:

Hegemeister, Josef Fink:
0664 / 425 7786
Obmann St.Stefan i.R.,
Josef Platzer:
0664 / 420 0083

Hochachtungsvoll,
Hegemeister Josef Fink



LEBER

Installationstechnik GmbH

GAS WASSER HEIZUNG ALTERNATIVE ENERGIEN

Telefon: 03116/93 025

Feldbacherstraße 8, 8083 St. Stefan im Rosental
office@leber-gwh.at | www.leber-gwh.at

Die Pflege der Natur ist uns ein Anliegen

Zwar sind wegen der Covid-Einschränkungen weniger Autos unterwegs, dafür jedoch mehr Spaziergänger und Menschen, die sich sportlich betätigen. Wir leben und arbeiten in einer wunderschönen Umgebung, eingebunden in die Natur. Umso verständlicher ist es, dass in Zeiten wie diesen, wo doch das Bewusstsein in Hinblick auf Regionalität geschärft wird, mehr Müll als sonst am Straßenrand und im Wald entsorgt wird. Die Gruppe der Arealpflege ist wieder aktiv und entsorgt regelmäßig den weggeworfenen Müll entlang

der gesamten Alteggerstraße. Die Pflege der Natur ist uns ein Anliegen, daher rufen wir

immer wieder dazu auf, den Müll doch bitte in die bereitstehenden Tonnen zu werfen.

Eduard Höchelein, im Namen der Arealpflege der Tageswerkstätte Stephanus.



Foto: M. Böhmman

Die Gruppe der Arealpflege der Tageswerkstätte Stephanus kümmert sich um die Umwelt.



Alpenlift
www.alpenlift.at



PEIN
GmbH



www.bikesandmore.co.at

www.peingmbh.at





- * **Arbeitsbühnen**
- * **Werkstattausrüstung**
- * **Transportanhänger**

- * **Behindertenfahrzeuge**
- * **Rasentraktoren**
- * **Gartengeräte**

- * **Maschinenverleih**
- * **Young & Oldtimer**
- * **Motorräder**



Gleichenbergerstr. 2, 8083 St. Stefan

Tel. 03116/ 82 76

office@alpenlift.at



Hilfseinsatz nach dem spürbaren Erdbeben in Kroatien

Ein schweres Erdbeben rund 50 Kilometer südlich von Zagreb hat Kroatien erschüttert. Sechs Erwachsene und ein Kind starben, es gab etliche Verletzte und Verschüttete. Das Beben war auch in der Steiermark stark zu spüren. Mehrere Sekunden lang bebte am 29. Dezember um 12.21 Uhr die Erde. Das Beben der Stärke 6.4 auf der Richterskala ist am Dienstag (29. Dezember) in Kroatien knapp 50 Kilometer südlich von Zagreb registriert worden. Nach dem verheerenden Erdbeben in Kroatien stehen nun tausende Menschen vor dem Nichts. Mehr als 1.000 Gebäude im Gebiet der Städte Petrinja, Sisak und Glina sind teilweise komplett zerstört worden, mindestens so viele sind beschädigt.

Hilfskonvoi für Petrinja (Kroatien)

Wenn Hilfe gebraucht wird, sind Feuerwehren mit ihren Mitgliedern rasch und kom-

petent zur Stelle. Bereits zum Jahreswechsel unterstützten die Feldbacher Feuerwehren den Transport von Schlafcontainern. Am 9. Jänner 2021 waren 54 Feuerwehrmitglieder mit acht LKWs, Mannschaftstransport- und Kommandofahrzeugen sowie zivile LKWs um 06:30 Uhr abermals nach Kroatien aufgebrochen und brachten dringend benötigte Hilfsgüter ins Krisengebiet. Die Hilfsgüter, beladen mit Sachspenden (Baumaterial, ein LKW-Zug mit Bauholz, Hygieneartikel, Kinderspielzeug, Lebensmittel, Kleidung u.v.m), wurden in ein bewachtes Kasernengelände in Petrinja gebracht und überreicht. Der gesamte Hilfstransport wurde ab der slowenischen Grenze von der Polizei und dem Zivilschutzverband bis hin ins Schadensgebiet nach Petrinja begleitet und gesichert.

„Ich finde nicht die Worte, um sagen zu können, wie dankbar und glücklich ich bin“, erzählte ein Bewohner.

Bürgermeister Darinko Dumbovic aus Petrinja bedankte sich für das große Herz bei den Feuerwehren aus dem Bereichsfeuerwehrverband Feldbach.

„Wer schnell hilft, hilft doppelt“

Spontan und gerne unterstützten die Kameraden Marcel AUER, Johann KAUFMANN sen., Manfred KUPFER und Johann RAUCH mit dem LKW unserer Feuerwehr den Transport.

Während der gesamten Hilfsaktion musste natürlich auch auf die COVID-19-Vorgaben geachtet werden. Sämtliche Feuerwehrmitglieder aus dem Bereichsfeuerwehrverband Feldbach wurden mit FFP2-Schutzmasken ausgestattet und mussten sich vor Antritt der Reise bzw. nach deren Rückkehr einem COVID-19 Antigentest, organisiert in Petersdorf II, unterziehen.

ABI a.D. Franz Roßmann
Öffentlichkeitsarbeit



Tatkräftig bei der Hilfsaktion in Kroatien dabei: Manfred Kupfer, Johann Rauch, Johann Kaufmann sen. und Marcel Auer (v.l.n.r.).



Überwältigt von der raschen Hilfeleistung der Bevölkerung

Wir – die Kameradinnen und Kameraden – waren sagenhaft begeistert und überrascht, aber vor allem von ganzem Herzen dankbar, über das, was innerhalb von zwei Tagen organisierbar und schaffbar war, als wir um Hilfe für die Erdbebenopfer in Kroatien baten.

Als das Erdbeben große Teile in Kroatien zugrunde richtete, erfuhren wir, dass ein Team von Gniebing bei Feldbach sich zusammen getan hatte, um den Menschen in den betroffenen Gebieten so rasch und so gut wie möglich zu helfen.

„Uns war sofort klar, da helfen wir auch mit!“

WhatsApp-Nachrichten und Aufrufe über Facebook haben es innerhalb von zwei Tagen möglich gemacht, dass sich eine beeindruckende Anzahl

an Menschen – von der Gemeinde St.Stefan im Rosental bis nach Jagerberg und darüber hinaus – sofort bemühte, um Spenden für die Menschen aus dem Krisengebiet zu organisieren.

Wir haben dann beim Feuerwehrhaus in Lichendorf einen Treffpunkt ausgemacht, zu dem die Bevölkerung unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen gewaltige Mengen von Lebensmitteln, Hygieneartikel, Babynahrung, Babypflegeprodukte, warme Decken, Heizstrahler, warme Schuhe und vieles mehr gebracht hatten.

Einige aktive Mitglieder und vor allem die überaus engagierte Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Lichendorf haben diese Spenden entgegen genommen, auf die Fahrzeuge geladen, und dann nach Gniebing zum Sammelplatz gebracht.

Es war überwältigend anzusehen, welche Menge an Gebrauchsgütern von rundherum für die Erdbebenopfer zusammengetragen wurde. Einen riesengroßen Dank möchten wir an alle Menschen aussprechen, die es in so kurzer Zeit geschafft haben, viele Menschen vor noch Schlimmerem zu bewahren.

Die Feuerwehr Lichendorf ist ihrem Leitsatz wieder treu geworden „Einer für Alle und

Alle für Einen“ – denn nur gemeinsam sind wir stark. Ein großer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr St.Stefan/R. für die Bereitstellung ihres LKWs, denn ohne den hätten wir die vielen Spenden nicht nach Gniebing bringen können. Danke allen Kameraden/Innen und Jugendlichen für das Mitwirken bei dieser so wichtigen Aktion.

HBI Günter und HLM Karin Luttenberger-Wagner





Nasenbohren in der Schule

Was wir nicht für möglich gehalten hätten – jetzt dürfen wir es alle in der Schule tun: in der Nase bohren, um festzustellen, dass wir gesund sind und uns nicht gegenseitig mit diesem lästigen Corona-Virus anstecken können. Den Kindern macht es sichtlich Spaß!

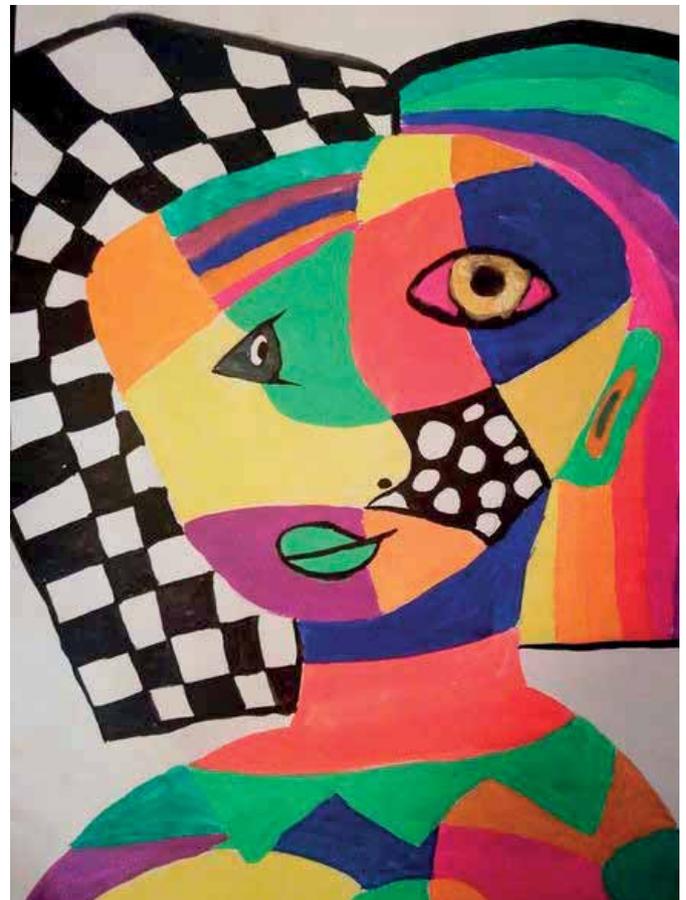


Bildnerische Erziehung im Distance Learning

Wir haben uns in diesem Sinne in Videokonferenzen und auf Eduvidual an Künstler angenähert, diese fallweise betrachtet und versucht, in deren Stil neue, eigenständige und nicht nachahmende Kunstwerke zu schaffen. Ziel war es, verschiedene Kunstrichtungen kennen zu lernen, in diesen selbst kreativ tätig zu werden und die Freude an der Kunst zu erfahren. Die Schülerinnen und Schüler sind voller

Begeisterung und Kreativität auch über die Distanz an jede neue Herausforderung herangetreten und haben diese hervorragend gemeistert und umgesetzt. Ob eine Winterlandschaft nach dem Vorbild Pieter Bruegels des Älteren oder ein Gesicht im Stil des Kubismus und Surrealismus nach Pablo Picasso – vieles wurde ausprobiert und neu entdeckt.

Mag. Andrea Pfeffer



Anna Hohl, 4a



Hanna Amler, 1b

Corona in der Schulzeit

– ein Bericht von Marie Niederl
(Schülerin der 2.a Klasse)

Wegen Corona hat sich für uns Schüler und Schülerinnen viel verändert. Wir mussten von zu Hause aus lernen und konnten unsere Mitschüler und Mitschülerinnen nicht so oft sehen. Im ersten Lockdown bekamen wir Arbeitsaufträge und mussten uns selbst einteilen, wann wir sie erledigten. Am Anfang war es hart, doch dann gewöhnte man sich daran. Nun freuen wir uns alle umso mehr, dass wir wieder in die Schule durften, wenn auch mit geteilten Klassen,

Masken und einem Meter Sicherheitsabstand. Im zweiten Lockdown hatten wir einige Videokonferenzen, bei denen wir unsere Klassenkameraden und Lehrer sehen konnten. Im dritten Lockdown hatten wir Videokonferenzen laut Stundenplan und bekamen noch ein paar Arbeitsaufträge. Danach konnte die ganze Klasse endlich wieder vereint in der Schule sein - wenn auch mit Maske und Abstand. Es war für uns alle eine schwierige Zeit, doch man kann auch daraus lernen. Diese Zeit hat uns auch zusammengeschweißt und gezeigt, dass man die Regeln einhalten sollte, um so bald wie möglich wieder zur Normalität zurückkehren zu können. Doch das Wichtigste in diesen Zeiten ist sowieso Zusammenhalt und Vertrauen ineinander, um Corona gemeinsam durchzustehen.

Musikunterricht der besonderen Art

Distance-Learning mag ja nicht unbedingt jedermanns Sache sein, bietet jedoch auch zusätzliche Möglichkeiten: So durfte die 2a der Mittelschule St. Stefan im Rosental einen besonderen Gast aus der österreichischen Musikszene begrüßen: Patrick Freisinger, Schlag-

zeuger der Band „Alle Achtung!“. Eine Band, die mit dem Hit „Marie“ ihren Durchbruch schaffte. Der gebürtige Kirchbacher verbrachte mit den Schülern eine Online-Stunde, in der sie ihn interviewen durften. Patrick nahm sich viel Zeit, um auf die unterschiedlichen

Fragen der SchülerInnen einzugehen und gewährte ihnen tiefe Einblicke in die österreichische Musikszene sowie seinen persönlichen Werdegang als Musiker und Songwriter. Für die Kinder der 2a-Klasse war dies eine Erfahrung, die sie sicherlich nicht missen möchten.

Die Klasse und auch viele andere haben sich über die neue Single „Sono il destino“ der Band „Alle Achtung!“ gefreut.

Wir alle wünschen der Band und vor allem Patrick Freisinger viel Erfolg weiterhin.

Julia Schweinzger, BEd



Schlagzeuger Patrick Freisinger (r.) hielt eine Onlinestunde.



Mit der spannenden Interaktion war es eine tolle Unterrichtsform.



Ihr Verkaufsberater für VW, Audi, Elektromobilität
sowie für laufend 150 Top-Gebrauchtfahrzeuge
(inkl. attraktiven Jungwagen-Angeboten):

Stefan Hütter

Porsche Leibnitz

E-Mail: stefan.huetter1@porsche.co.at

Mobil: +43 664 825 88 37

PORSCHE
LEIBNITZ

Porsche Inter Auto GmbH & Co KG
ZWNL Porsche Leibnitz
Südbahnstraße 27
8430 Leibnitz

www.porscheleibnitz.at

Sitz: Salzburg
FN: 175466 p / Landesgericht Salzburg
DVR: 88391
UID-Nr.: ATU 45189200

Anzeige

100% SUV 100% elektrisch

ID.4

ID.4 Pro Performance 150 kW

- ✓ Bis zu 522 km Reichweite
- ✓ Bis zu 125 kW Ladeleistung DC
- ✓ Mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 8,5 Sekunden

ZERO
Volkswagen way to

Jetzt Probe fahren

Stromverbrauch (kombiniert): 17,2 – 18,5 kWh/100 km.
CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 02/2021.



PORSCHE
LEIBNITZ

8430 Leibnitz, Südbahnstraße 27

Telefon +43 3452 82 389

www.porscheleibnitz.at

Anzeige



Rosentaler Mini's

Schmetterlingsrätsel

Zu welcher Blume fliegen die Schmetterlinge? Finde das Lösungswort!

1 2 3 4 5

E N S

N O

□ □ □ □ □

Buchstabengitter

Finde die Wörter!

Blume - Biene - April - Hase - Regen - Ast
Frosch - Igel - Mama - Opa - Erbse - Wolke

F	A	M	B	S	S	T
R	B	L	U	M	E	R
O	I	P	S	A	R	A
S	E	G	E	M	B	R
C	N	M	H	A	S	E
H	E	A	T	D	E	G
A	B	W	A	S	T	E
F	C	O	P	A	D	N
H	T	L	R	H	J	W
A	J	K	I	G	E	L
D	M	E	L	K	Z	F

Papierflieger - MAL ANDERS!

Du benötigst: Ein Blatt Papier DIN A4, Schere, Klebeband, Klebstoff und ein Lineal

1. Lege die rechte untere Ecke auf die linke Seite und schneide den Streifen über dem Dreieck ab.

2. Klappe das Dreieck auf und falte es nochmal um den Mittelpunkt festzustellen.

3. Falte eine Ecke zur Mitte, klapp sie wieder auf und knicke die Ecke zur entstandenen Linie.

4. Klappe diese Ecke nun 2 mal nach oben, bist du an die Mittellinie kommst. Dann den Abschnitt nochmal falten (halbieren) und einmal über die Mittellinie schlagen. Streiche den Abschnitt mit einem Lineal glatt.

5. Rolle das Blatt nun zusammen, schiebe die Enden ineinander und fixiere die Rolle mit Klebeband.

6. Klebe zum Schluss einen Papierstreifen auf das Klebeband und lass es trocknen!

7. FERTIG! Lass ihn fliegen!
Übung macht den Meister!



Eventfactory KG | Rehbach 5, 8083 St. Stefan i.R. | Anfragen: office@nw-eventfactory.at | Beratung: +43 664 933 84 36

**EVENT
FACTORY**

WWW.EVENTFACTORY-STORE.AT
GRILL FACHHANDEL ONLINESHOP



Anzeige

Dein Job in deiner Region

DINITECH



Wir suchen dich!

Du bist an den Themen
Elektromobilität und
Ladeinfrastruktur interessiert?

Du möchtest ein stark
aufstrebendes Marktumfeld
international mitgestalten?

Dann können wir dir drei
spannende Stellen anbieten.

**Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!**

VertriebsmitarbeiterIn Smart Services
Fachliche Beratung mit Fokus auf Smart Services



Senior Software-EntwicklerIn
Entwurf und Entwicklung von Applikationen
für IoT, Cloud und Mobile Apps



SoC/µC-EntwicklerIn
Hardwarenahe Softwareentwicklung mit
Fokus auf Smart Services



Bewirb dich jetzt!
Sende deine Bewerbung mit Lebenslauf an:
office@dinitech.at



Nähere Informationen findest du unter www.NRGkick.com/karriere
DiniTech GmbH | Mureckerstraße 18b | 8083 St. Stefan im Rosental
www.NRGkick.com | www.dinitech.at

Anzeige



Liebe Leserinnen und Leser,

Kein Fest ist stärker in der Lebenskultur des Vulkanlandes verankert als das Osterfest! Sowohl als zentrales christliches Fest, wie auch als wichtiger Eckpfeiler im Jahreskreis.

Ostern ist ein Fest, das uns den Wert der einfachen Dinge im Leben vor Augen führt. Bei der gemeinsamen Osterjause genießen wir Schinken, Osterbrot, Eier, Kren,... Kein umfangreiches, raffiniert zubereitetes Menü, aber maximale Wertschätzung für hochwertige Lebensmittel. Zu 100% in der Region gewachsen und hergestellt. Auch das Oster-Eiersuchen, das Osterfeuer, der Osterkorb bestechen durch das Einfache und Schlichte.

Vielleicht können wir gerade das von Ostern lernen: Die schönsten Dinge sind oft die einfachsten! Ein Spaziergang mit einem geliebten Menschen durch den frisch ergrünenden Lebensraum, ein Nachmittag im Wald mit den Kindern, ein gutes Glas Wein mit den Nachbarn, das erste Radieschen aus dem eigenen Garten.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und viel Freude beim Entdecken der einfachen Kostbarkeiten im Steirischen Vulkanland!

Ihr Vulkanland-Team

Regionalpolitik trifft Jugend

Jugendlichen auch in stürmischen Zeiten eine Stimme geben

Die Einbindung von jungen Menschen muss auch in Zeiten von Corona gefördert werden, damit entsprechende Rahmenbedingungen sie dabei unterstützen, zu selbstbestimmten und engagierten BürgerInnen heranzuwachsen. In weiterer Folge können Gemeinden dort ansetzen, wo es zu nachhaltigen und jugendfreundlichen Veränderungen kommt und so die Region in ihrer Zukunftsfähigkeit gestärkt ist.

Das Projekt „Regionalpolitik trifft Jugend“ schafft einen solchen Dialog auf Augenhöhe zwischen jungen Menschen und Regionalpo-

litikerInnen. Im Rahmen eines Online-Formats haben Jugendliche in Zeiten von Homeschooling und diversen Einschränkungen im öffentlichen Leben die Möglichkeit, ihre Themen und Fragen an die politischen RegionsvertreterInnen heranzutragen. Zur Vorbereitung fanden vor den Semesterferien digitale Workshops mit 5 Schulklassen aus der Region statt. Über eine Online-Plattform konnten

sich weitere Interessierte beteiligen. Der Online-Dialog mit VertreterInnen aus dem Regionalvorstand fand im März statt. Die Ergebnisse aus dem Projekt fließen in weiterer Folge in das Arbeitsprogramm sowie in die Regionale Entwicklungsstrategie der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland ein.

Mehr Infos unter

www.jugend.vulkanland.at



Tamara Schober (Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland), LAbg. ÖkR Franz Fartek, Daniela Köck (beteiligung.st)

WEITERplusBILDUNG

Vom 15.-18. März fand die erste Messe für Weiterbildung, Studium und Lebensbegleitendes Lernen in der Südoststeiermark in Webinarform speziell für Erwachsene statt.

Welche Möglichkeiten der Weiterbildung gibt es in der Südoststeiermark? Welche Trends gibt es am südoststeirischen Arbeitsmarkt? Wo kann ich mich hinsichtlich Bildung & Beruf beraten lassen?

Diese und weitere Fragen wurden bei der Weiterbil-

dungsmesse – speziell für Erwachsene – beantwortet. Das Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland und die Qualifizierungsagentur ermöglichen ein breites Informations- und Unterstützungsangebot: Eine Website und eine Bildungszeitung mit Informationen zu rund 25 regionalen Angeboten der Erwachsenenbildung und Beratungen im Bereich Bildung und Beruf sowie kostenlose Online-Vorträge rund um das Thema Weiterbildung.

Webinar verpasst?

Kein Problem, denn alle Inhalte werden aufgezeichnet und können bis zur nächsten Messe online nachgeschaut werden: www.bbo-messe.vulkanland.at



Bildungsmesse-Team: Dietmar Fuchs, Tamara Schober, Rebekka Fuchs und Barbara Siegl.



Information der Abfallwirtschaft

Brauchtumsfeuer

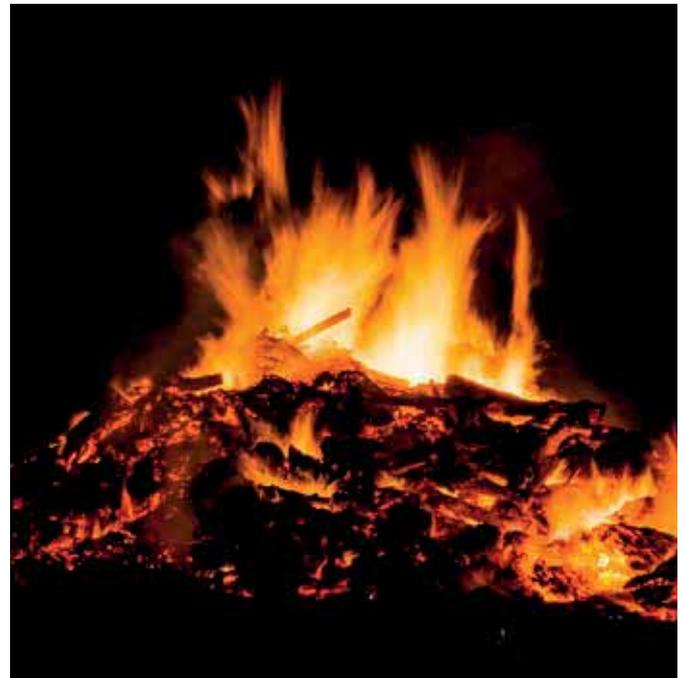
Dieses wird im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen entfacht, das ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt wird. Als biogen gelten unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub. Aus luftreinhalte technischer Sicht wird festgehalten, dass die spezifischen Emissionen bei der Verbrennung von feuchtem, biogenem Material wesentlich höher sind und dadurch eine übermäßige Belastung der Luftgütesituation gegeben ist.

a) Osterfeuer am Karsamstag:

Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum **von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag** zulässig.

b) Richtlinien beim Sonnwendfeuer:

Sollte der **21. Juni** – die jährliche Sommersonnenwende – nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, so ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag zulässig.



Richtige Mülltrennung und Achtung bei Spraydosen!

■ **Metallverpackungen dürfen nur restentleert** (d. h. tropffrei, rieselfrei, pinselrein, spachtelrein) in den Sammelbehälter (Blaue Tonne) geworfen werden.

■ Werfen Sie Ihre **Metallverpackungen gesäubert in den Sammelbehälter** ein! Sie vermeiden damit Geruchsbelästigung.

■ **Verzichten Sie aus ökologischen Gründen** auf Getränkedosen aus Aluminium;

bevorzugen Sie Pfandflaschen aus Glas.

ACHTUNG BEI SPRAYDOSEN!

■ **Lack- und Spraydosen** dürfen nur **völlig entleert und drucklos** in die Metallsammelbehälter (Blaue Tonne) eingeworfen werden. Dosen niemals öffnen!

Für Lack- und Spraydosen (Haarspray, Haushaltspflegemittel, Lacke usw.) gilt grundsätzlich: Wer sich nicht sicher

über den Inhalt ist - bzw. Spraydosen, die nicht restlos entleert sind - bringt diese Behälter/Dosen zum **Altstoffsammelzentrum/Resourcenpark**.

Nicht restentleerte Spraydosen sind eine Gefahr für Mensch und Umwelt, da die Wirkstoffe hochentzündlichen Treibmitteln enthalten. Es besteht das Risiko von Verpuffungen oder Explosionen, die zu Bränden in den Sammelfahrzeugen oder Sortieranlagen führen können.



Richtiges Abfalltrennen spart Geld, Energie und schont das Klima!

Umwelt- und Abfallberaterin
Sieglinde Neumeister



Weiter steigende Trennungs- und Scheidungsraten - was nun?

Die steirische Organisation RAINBOWS stärkt in turbulenten Zeiten die Kinder und entlastet die Eltern.

In Verbindung mit Covid-19 gehen Anwält*innen von einer signifikanten Steigerung der Scheidungsraten aus. Die Auswirkungen der Pandemie setzen Kindern und Jugendlichen auf vielen Ebenen zu. Kommt es dann auch noch zu einer Trennung oder Scheidung der Eltern, dann ist es besonders wichtig, sie bei der Bewältigung dieser Lebenssituation zu unterstützen.

„Wir wollen den Kindern in dieser stürmischen Zeit Halt geben und ihnen in ihrer neuen Lebenssituation Perspektiven aufzeigen.“

In unseren altershomogenen Gruppen können wir dabei auf jedes einzelne Kind, seinem Alter und seiner Entwicklung gemäß, eingehen“ sagt Xenia Hobacher, Fachbereichsleiterin Trennung/

Scheidung von RAINBOWS-Steiermark. In Kleingruppen (ca. vier Kinder) wird in den 12 Treffen mit spielerischen und kreativen Methoden gearbeitet. Geleitet werden die Gruppen von ausgebildeten Gruppenleiter*innen.

Vertrauen und Vertraulichkeit spielen dabei eine wesentliche Rolle. „Wir sagen den Kindern gleich zu Beginn, dass alles, was sie erzählen, in der Gruppe bleibt. Das ist oft eine große Erleichterung für sie, weil sie trotz der Enttäuschung und der Wut auf ihre Eltern, niemandem wehtun wollen. Der Blick richtet sich in die Zukunft, denn wir können Geschehenes nicht rückgängig machen, aber wir können die Kinder stärken, ihnen dabei helfen, positive Zukunftsperspektiven zu

entwickeln, trotz der Belastungen, denen sie ausgesetzt sind“, sagt Hobacher. In den begleitenden Elterngesprächen erfahren Eltern, was sie in dieser schwierigen Zeit für ihre Kinder tun können.

Neue RAINBOWS-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren und für Jugendliche ab 13 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben, starten im März/April 2021 in unserem **Standort in Feldbach** in der Bürgergasse 46, 8330 Feldbach.

Anmeldung:
<https://www.rainbows.at/online-anmeldung-stmk/>

Wir bieten auch Beratung vor, während oder nach einer Trennung bzw. Scheidung für Eltern an.



Mag. Xenia Hobacher



Information/Anmeldung

RAINBOWS-Steiermark

Mag.a Xenia Hobacher
Grabenstraße 88
8010 Graz
Tel: 0664 88242208
Mail: x.hobacher@stmk.
rainbows.at
www.rainbows.at





Wasserbauamt - Abflussquerschnitt

Seitens der Bundeswasserbauverwaltung wird mitgeteilt, dass auf Grundlage des Wasserrechtsgesetzes die Hochwasserabflussbereiche entlang der Bäche permanent frei zu halten sind, unabhängig davon, ob die jeweiligen Gewässerstrecken grundbücherlich als öffentliches Wassergut ausgewiesen sind oder nicht. (Entsprechend §48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz) Bei den Gewässerbegehungen der Gewässerzustandsaufsicht waren mehrfach Rasen-, Kompost- und Grünschnitthaufen, Holzstapel, diverse Baustoffe sowie Bauschuttalagerungen im Abflussbereich der Gewässer anzutreffen. Diese verursachen im Hochwasserfall bei Durchlässen und Brücken Verklausungen, welche wiederum ein schnelleres Ausuferen des Baches und mehr Schäden zur Folge haben.

Bei landwirtschaftlichen Nutzflächen dürfen Siloballen, Hackguthaufen, Futtermittel oder ähnliches nur außerhalb des HQ 100 Abflussbereiches gelagert werden!

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark

sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, Ablagerungen im Böschungsbereich (Abflussquerschnitt) bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zur Anzeige zu bringen.

Die Schlägerung und Entfernung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Gewässermeister gestattet.

Ein durchgehender Uferbewuchs dient hauptsächlich der natürlichen Sicherung der Uferböschungen sowie zur Beschattung der Gewässer. Bei Hochwasser führenden Bächen nach Starkregenereignissen sind Uferböschungen ohne Bewuchs schutzlos der Gewalt des Wassers ausgesetzt. Des Weiteren ist ein Uferbewuchs ein Lebensraum für Lebewesen, die ein wichtiger Teil unserer heimischen Natur und des Ökosystems sind.

Durch unsachgemäße Arbeiten an Fließgewässern werden schutzwasserwirtschaftliche Aspekte sowie das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt.

AP 2012 - § 2: Mindestabstände beim Ausbringen von Nährstoffen auf landw. Nutzflächen in der Nähe von Wasserläufen

Nutzungsart	Hangneigung (20 m-Bereich)	zu stehenden Gewässern		zu fließenden Gewässern	
		Abstand	Abstand	Abstand	Abstand
Acker, Grünland, ...	< 10%	20 m	5 (3*) m	20 m	5 (3*) m
	> 10%	20 m	10 m	20 m	10 m
Acker, Grünland Dünnschichten von ... unmittelbar benachbarten Randstreifen ...	< 10%	10 m	2,5 m	10 m	2,5 m
	> 10%	20 m	5 (3*) m	20 m	5 (3*) m

Auf Nebenschlagern: Quelle: 1 bis 2 m (min. 50 m Breite) und entlang 1. Uferlinie abgegrenzt

Dr. Franz Xaver 1881

Nicht sachgemäße Arbeiten am Fließgewässer stellen auch eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung, der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar.

Zusätzlich ist auch der § 2 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a – c negativ berührt.

Letztlich wird noch darauf hingewiesen, dass Brücken und Stege oder sonstige Querungen im und über das Fließgewässer nur in Absprache und nach Zustimmung der Wasserbauverwaltung errichtet werden dürfen.

Zu Grenzpunkten an Gewässern ist ein ausreichender Abstand zu halten. Sollte es zu Veränderungen an Grenzzeichen kommen (Versetzung, Zerstörung...) werden die Kosten für eine Wiederherstellung nicht mehr von der öffentlichen Hand getragen, sondern zur Gänze vom Verursacher (eventuell auch im Klageweg) eingefordert.

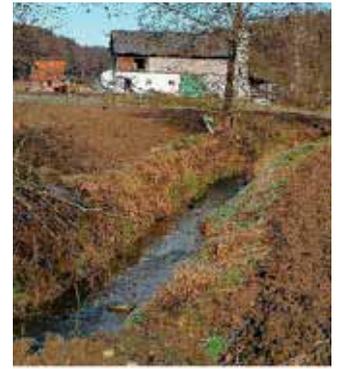
Für die ordnungsgemäße Verwaltung und Pflege eines Gewässerabschnittes, insbesondere auch im Hinblick auf die ökologische Funktionsfähigkeit des Fließgewässers, ist eine sichtbare Grenze in der Natur notwendig.



Wir empfehlen einen Mindestabstand von 3 Metern von der Böschungskante bis zur bewirtschafteten Fläche und verweisen auf die Verordnung des Bundesministeriums für Land und Forstwirtschaft § 5 Aktionsprogramm zum Schutz der Gewässer vor Verunrei-

gung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen.

Zuständiger Gewässermeister für den Altbezirk Feldbach ist
Paul Lamprecht
(Mobil: 0676/86643226,
paul.lamprecht@stmk.gv.at).



Statistik Austria kündigt Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. **Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt.**

Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des

Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt.

Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9-15 Uhr)
Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo





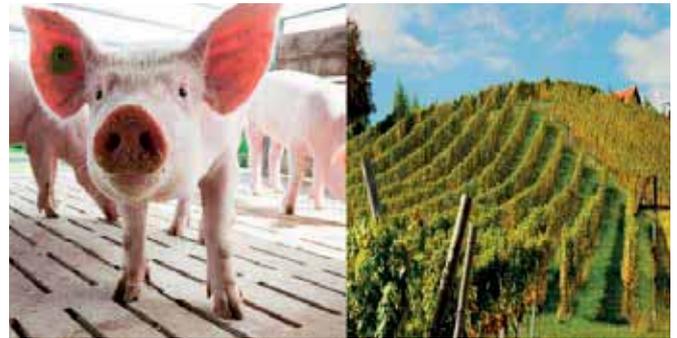
COVID-19-Verlustersatz - Jetzt einfach online beantragen

Ab sofort können für die ersten Branchen - Schweine und Wein - über E-AMA Anträge zum Verlust-Ersatz gestellt werden. Für die Antragstellung ist ausreichend Zeit bis 15. Juni 2021. Der Verlustausgleich wird mit einem einzigen Antrag für den gesamten Zeitraum Oktober 2020 bis März 2021 gewährt.

Die Antragstellung ist sehr einfach über E-AMA (www.services.ama.at) möglich. Das Antragsformular ist selbsterklärend und kann ohne viel Aufwand online ausgefüllt werden. Betriebsbezogene Daten sind im Antragsformular bereits vorausgefüllt. Der Tierbestand wird aus der AMA-Tierliste bzw. aus dem VIS (Veterinärinformationssystem) automatisch übernommen. Unterstützend für die Antragstellung steht ein Merkblatt inklusive Aus-

füllhilfe zur Verfügung, in dem die wichtigsten Fragen rund um den Verlustersatz beantwortet werden. Alle betroffenen Betriebe werden ersucht, die Unterlagen genau zu studieren und den Antrag selbstständig zu stellen.

**Landwirtschaftskammer
Steiermark**
Hamerlinggasse 3
8010 Graz
Telefon: +43 316 8050
Mail: office@lk-stmk.at



Gratis Pensionsversicherung für pflegende Angehörige

Erwerbstätige können sich mit sozialer Absicherung pflegebedürftigen Angehörigen und auch Lebenspartnern widmen. Nach wie vor lassen pflegende Angehörige viel Geld liegen, denn Anrechnung der Pflege für die Pension geschieht nur auf Antrag. Siehe Details auf: www.pensionsversicherung.at

Alle Personen, die einen Anahen Angehörigen mit mindestens Pflegestufe 3 in der häuslichen Umgebung pflegen, können sich zeitlich unbegrenzt und beitragsfrei in der Pensionsversicherung versichern. Voraussetzung ist, wenn die

Arbeitskraft der Pflegeperson erheblich bzw. überwiegend beansprucht wird. Von einer „erheblichen“ Beanspruchung der Arbeitskraft ist auszugehen, wenn der durchschnittliche Pflegeaufwand ab 14 Stunden wöchentlich bzw. ab 60 Stunden

monatlich ausmacht. Wer wegen Pflegeaufgaben aus dem Beruf gänzlich ausscheidet oder auch nur das Beschäftigungsausmaß reduziert, gleich ob Selbstständiger oder Arbeitnehmer, für den trägt der Bund auf Antrag die Pensionsbeiträge

unbefristet. Auch die beitragsfreie Mitversicherung in der Krankenversicherung ist auf pflegende Angehörige ab Pflegestufe 3 ausgedehnt.

Weitere Details finden Sie unter: www.pensionsversicherung.at

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



DIE NACHBARN BESUCHEN. WARUM NICHT AUCH GLEICH BERUFLICH?

Unterstütze Menschen nicht irgendwo,
sondern ganz in deiner Nähe:

WAS WIR BIETEN:

- Jobs in deiner Region
- Flexible Arbeitszeiten
- 37-Stunden-Woche
- Keine Nachtdienste
- Fort- und Weiterbildung



Jetzt bewerben: jobs-pflege.at

Anzeige

Strohmaier's

Backstube



Rosentaler Bauernbrot

Strohmaier KG, Bäckerei - Cafe - Konditorei

8083 St. Stefan i.R., Grazerstraße 3, T: 03116/8283, F: 03116/81093



Wir backen mit
WEIZENMEHL
von unseren Bauern



Anzeige

Maler - Innovativ - Art Fassaden

SCHNEIDER

DER Fassadenspezialist
korrekt - sauber - pünktlich

8082 Kirchbach - Gigging 17
(Post Kirchbach - Gemeinde St. Stefan i. R.)

Tel.: 0664/9639239 oder 03116/27664

Mail: schneider-innovativ@gmx.at



Anzeige

Blutspenden - auch jetzt!

Um jeden Menschen, der unsere Hilfe braucht, mit dem Notfallmedikament Nr. 1 – unserem Blut – versorgen zu können, sind wir auf den Zusammenhalt aller angewiesen! In der Steiermark, egal zu

welcher Jahreszeit, werden 4.200 Blutkonserven pro Monat dringend gebraucht: Ein Autounfall, eine chronische Erkrankung, eine Unachtsamkeit im Haushalt - all diese Dinge können dazu führen, dass wir auf eine Blutkon-

serve angewiesen sind. Denn derzeit fallen viele Blutspendetermine bei Firmenpartnern u.a. durch Home-Office-Regelungen Zugangsbeschränkungen weg. Daher die Bitte: Kommen Sie gemeinsam mit Personen aus

dem gleichen Haushalt zur Blutspende. Passende Termine für Sie finden Sie: www.gibdeinbestes.at/termine Unsere Blutspendeaktionen finden unter noch strengeren Sicherheits- und Hygienestandards statt.

— #blutverbindet —
BLUT
verbindet.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.



Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

■ Fortbildung Basale Stimulation in der Pflege, Betreuung und Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung

DO, 06. Mai 2021
8 UE, Kosten: € 145,-- (8 UE)

■ Weiterbildung: Diplom-Animateur/in für Senioren- und Pflegeeinrichtungen

27. Mai - 04. Nov. 2021
230 Std. = 180 UE Theorie +

50 Std. Praktikum; Unterrichtstage: DO + FR, 16-20 Uhr
Kosten: € 1.350,00

■ Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in

23. Aug. 2021 - 12. Feb. 2022
400 Std. = 200 UE Theorie + 200 Std. Praktikum;
20 UE pro Woche;
Unterrichtstage: MO + SA
Kosten: € 1.400,00 (Teilzahlung möglich) inkl. MwSt.,

Skripten und Prüfungsgebühr

■ Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in BB-Behindertenbegleitung

Kursdauer: 19. Okt. 2021 - 18. Okt. 2023
2400 Std. = 1200 UE Theorie + 1200 Std. Praktikum;
Unterrichtstage: DI + SA
Kosten: € 4.990,00 (Teilzahlung u. Förderung möglich)

KONTAKT:

Kursort: Südoststeirische Ausbildungsstätte,
Wörth 11 / 8342 Gnas

Information/Anmeldung:
Schulleiterin
DDr. Ilse Amtmann,
0664 / 50 15 744,
ausbildungsstaette@gnas.gv.at

EKI-Termine und Öffentliche Bücherei



ELTERN-KIND-BILDUNG startet wieder

Ende März wird der Folder der Eltern-Kind-Bildung für das Jahr 2021 wieder zugeschickt.

Die erste Veranstaltung wird am Mittwoch, 21. April um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum stattfinden und trägt den Titel „Abends immer das gleiche Theater“ – Erste Hilfe bei Schlafproblemen.



Referentin ist Mag^a. Sabine Rühl, Gesundheits- und klinische Psychologin, Entwicklungs- und Siebenschläfer-Schlafberaterin, zertifizierte Elternbildnerin.

Damit in Covid-19 Zeiten gut geplant werden kann, ist in diesem Jahr für jede Veranstaltung eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung unter:
therese@friedl.org oder
0650/660 20 49

Dieser Workshop wird für den Familienpass angerechnet.

EKI-GRUPPE

Wenn die Bestimmungen zu Covid-19 es zulassen, soll auch die EKI-Gruppe im Mai wieder starten.



Die Termine bis zum Sommer sind:
05.05., 19.05., 02.06., 16.06., 30.06.

Ich freue mich schon auf viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, um wieder gemeinsam zu spielen, singen, jausnen ...

Therese Friedl

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Seit 7. Februar hat auch die Öffentliche Bücherei (Feldbacherstraße 24) wieder geöffnet.

Viele neue Bücher, Zeitschriften, Erstleserbücher und Tonies warten auf neugierige und wissbegierige Leser und Leserinnen.

Das Team der ÖB freut sich auf Ihren Besuch!



SVS-Beratungstage

Sozialversicherung
der Selbständigen

Bezirksbauernkammer
Feldbach (8:00-13:30 Uhr)

**Mittwoch, 17.3., 31.3.,
14.4., 28.4., 12.5., 26.5.,
2.6. und 16.6.2021**

Wirtschaftskammer
Feldbach (8:00-13:30 Uhr)

**Mittwoch, 7.4., 5.5. und
9.6.2021**

Gemeindeamt Kirchbach-
Zerlach (8:00-12:30 Uhr)

**Freitag, 19.3., 16.4., 18.5.
und 18.6.2021**

Rechtsberatung

im Marktgemeindeamt
St. Stefan im Rosental

**Sonntag, 11.04., 02.05.
06.06. und 04.07.2021
von 10 bis 11 Uhr**

Gemeindebürger, die
die Rechtsberatung in
Anspruch nehmen, mö-
gen die Bezug habenden
Unterlagen mitbringen!

Rechtsanwalt
Dr. Emil Knauer
Radetzkystraße 10/2,
8010 Graz
Tel.: 0316/818354 [www.
rechtsanwaltknauer.com](http://www.rechtsanwaltknauer.com)

Familienberatung

in der Gemeinde
St. Stefan im Rosental

FABRO,
Feldbacherstraße 12,
8083 St. Stefan im
Rosental

**Donnerstag
von 18 bis 20 Uhr oder
nach Vereinbarung.**

Tel. 03116/81210
[www.familienberatung-
fabro.at](http://www.familienberatung-
fabro.at)

Sprechtag AUYA

**Österreichische
Gesundheitskasse,**

Ringstraße 25
8330 Feldbach

**6.4.2021
4.5.2021
1.6.2021**

jeweils von
11.00 bis 13.00 Uhr

Die Allgemeine
Unfallversicherungs-
anstalt berät in
allen Fragen nach
Arbeitsunfällen und
Berufskrankheiten.

Herzlichen Glückwunsch!

101. Geburtstag

Maria HIRSCHMANN, Rohrbach

95. Geburtstag

Josefa RIEDL, Edelhof
Rita Theresia SUPPAN, Grazerstraße

90. Geburtstag

Karl WALLNER, Trössengraben

85. Geburtstag

Maria KAUFMANN, Grazerstraße
Hildegard HARRACH, Trössengraben
Maria HIRSCHMANN, Aschau
Walter KOCH, Grazerstraße

80. Geburtstag

Rosa Margarete KOPRIVA, Pölzengraben
Gottfried HIRSCHMANN, Krottendorf
Werner SCHWEITZER, Hütteregg
Maria URDL, Glojach
Sieghilde Erika BAUMANN, Greith
Elfriede SCHANDL, Lichendorf
Maria SCHWEITZER, Hüttergg

GNADENE Hochzeit (70 Jahre)

Anna und Karl SUPPAN,
Lichtenegg

DIAMANTENE Hochzeit (60 Jahre)

Sophie und Viktor Ambrosius
LADENSTEIN, Schulstraße

GOLDENE Hochzeit (50 Jahre)

Anna und Johann CHOCHOLKA,
Feldbacherstraße

Maria und Karl Alois KRENOSZ,
Rohrbach

Maria und Emmerich KONRAD,
Höhenstraße

Margarete und Werner Alois KÖLLI,
Gigging



OPTIMAL. REGIONAL. Saßtal.

**Der Saßtal-Gutschein:
MEHR als nur ein
ideales Geschenk!
Einkaufen in der Region!
Für die Region!**



Erhältlich im Gemeindeamt, Raiffeisenbank,
Stmk. Sparkasse & Trafik Pausch
**Einzulösen bei
JEDEM Betrieb im Saßtal**



Stets informiert!

Daheim Die Service-App